



Januar/Februar 2014 • 1/2/2014

An einen Haushalt - Verlagspostamt 4020 Linz
„Postentgelt bar bezahlt“ - ANZBL 402015

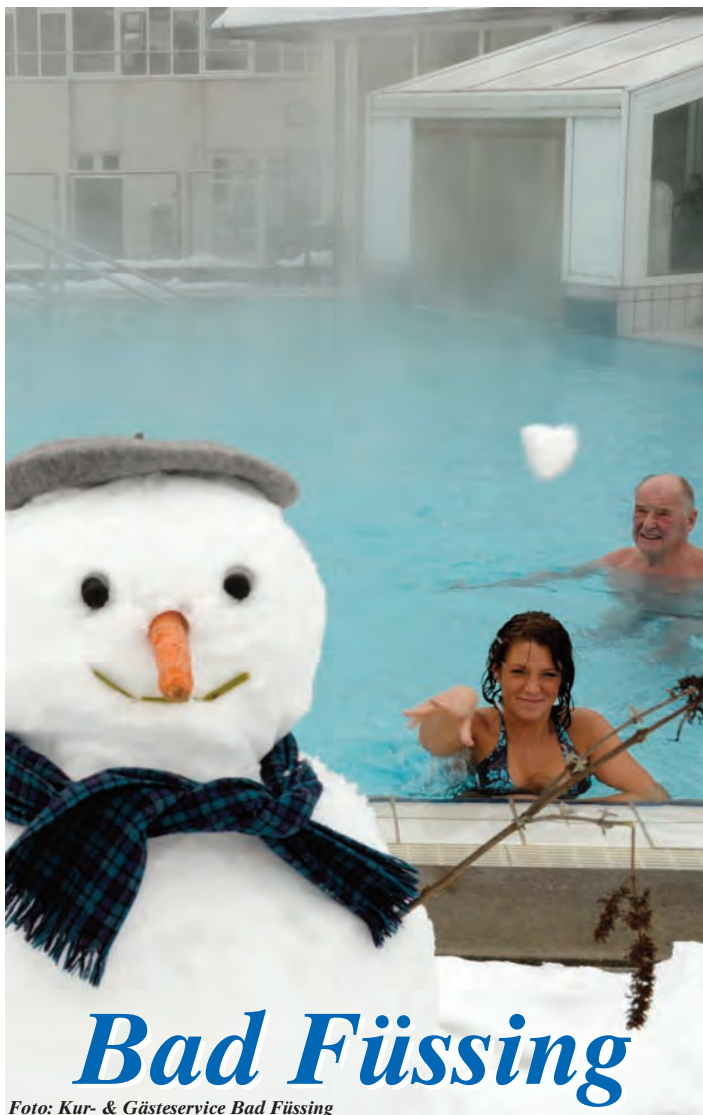
Auflage monatlich

53.000

Familienferien in Ostbayern Seite 8
Der Erlebnisurlaub für Kinder und Eltern



Wintergrüße aus dem Rottaler Bäderdreieck



Das Thermal-Juwel in Bad Füssing

AeroSalzum
wie ein Tag am Meer.

InfrarotWärme
angenehmste Tiefenwirkung

LANGBADETAGE
MO, MI, FR
7.00 – 22.00 UHR



Genießen, erholen, erleben ...

3.000qm Thermalwasserfläche • 17 Thermalhallen- und freibecken • 120m Strömungskanal • Attraktionsbecken • 4 Sprudelpools • 70 Sprudelliegen • Wasserkanonen • Massagedüsenbecken • Schwefel-Gas-Bad • Schwimmerbecken • AeroSalzum • InfrarotWärme-Bereich • Café / Restaurant mit Terrassen

Öffnungszeiten:

Thermalbadelandschaft:

täglich von 7.00 – 19.00 Uhr

Langbadetage (Mo, Mi, Fr) von 7.00 – 22.00 Uhr

Einlassschluss eine Stunde vor Badeschluss

Saunaparadies:

täglich von 11.00 – 19.00 Uhr bzw. an
Langbadetagen (Mo, Mi, Fr) – 22.00 Uhr

Med. Behandlungen im Kurmittelhaus:

Mo – Fr (werktags) von 7.30 – 16.00 Uhr

Eintrittspreise:

Thermalbad	€ 9,50	► Zehnerkarte € 90,00
Saunaparadies	€ 8,50	► Zehnerkarte € 80,00
Thermalbad mit Sauna	€ 15,50	► Zehnerkarte € 150,00

Merry Wellness!
Individuelle Geschenkpakete
für Ihre Liebsten finden Sie unter
www.europatherme.de

europa therme
BAD FÜSSING

EUROPA THERME BAD FÜSSING

IHR WOHLFÜHLZENTRUM NR. 1

GENIESSEN, ERHOLEN, ERLEBEN

Sie baden in reinem Bad Füssinger schwefelhaltigem Thermal-Mineralwasser mit Temperaturen zwischen 27°C und 40°C.



www.credo-concept.com



Kurallee 23 • D-94072 Bad Füssing • Tel. +49 (0) 8531/9447-0 • Fax +49 (0) 8531/9447-790 • info@europatherme.de • www.europatherme.de

Passauer Landrat Franz Meyer:

Kommunale Ebene Taktgeber für Europa

Passau. Durch die Europäische Integration haben der Handel und die Wirtschaft im Gebiet der EUREGIO einen starken Aufschwung erlebt. Was immer die große Politik bestimmt, was immer auch auf europäischer Ebene vereinbart wird, es kommt darauf an, was die Menschen daraus machen. Dies betont der Passauer Landrat Franz Meyer, stellvertretender Vorsitzender der EUREGIO Bayerischer Wald - Böhmerwald - Unterer Inn.

Nach Meinung des Passauer Landrats ist deshalb die kommunale Ebene hier an der Nahtstelle der Grenzregionen, die in dieser EUREGIO eine gemeinsame Heimat haben, so wichtig. Hier passieren die direkten Kontakte in Handel und Gewerbe direkt eingebunden in das, was wir europäische Integration nennen. Oder anders gesagt, so Meyer, was in den Grenzgemeinden nicht am kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Miteinander funktioniert, das funktioniert auch nicht im Großen. Darum gilt nach Auffassung von Landrat Franz Meyer: die kommunale Ebene war und ist der Taktgeber für Europa. Die EUREGIO, die in diesen Wochen das 20-jährige Bestehen feierte, ist das sichtbare Zeichen, wie erfolgreich wir hier sind.

Nach Meyer wird sich die EUREGIO im dynamischen Prozess der europäischen Integration



Der Passauer Landrat Franz Meyer ist ein Verfechter der EUREGIO Bayerischer Wald - Böhmerwald - Unterer Inn als ein Fundament der Europaregion Donau-Moldau.

Foto: Landkreis Passau

weiterentwickeln und ein wichtiges Fundament der Europaregion Donau-Moldau sein. Sicherlich wird sie im Hinblick auf die Donau-Moldau-Region mit ihren großen Chancen auf mehr Gewicht im Konzert der europäischen Regionen ebenfalls noch mehr an Stärke und Bedeutung gewinnen. Die EUREGIO ist mit gebündeltem Wissen und Kompetenz der Motor der Weiterentwicklung in der Dreiländerregion. Nach Meinung des Passauer Landrats ist die Funktion der EUREGIO als gemeinschaftlich getragene und grenzüberschreitende „Servicezentrale in Sachen Europa“ auch in 10 Jahren unverzichtbar und hochaktuell.

Bayerischer Musikschultag 2017 im Landkreis Passau.

Zum 25-jährigen Bestehen der Kreismusikschule im Landkreis Passau wird der Bayerische Musikschultag 2017 im Passauer Land stattfinden. Diese positive Nachricht hat in diesen Tagen der Präsident des Verbandes, der Erdinger Landrat Martin Bayerstorfer, als Entscheidung des Präsidiums seinem Passauer Landratskollegen mitgeteilt. Wie Franz Meyer sagte, werde der Baye-

rische Musikschultag in Aldersbach durchgeführt - im Nachgang zur Landesausstellung „Bier in Bayern“, welche 2016 in Aldersbach stattfinden wird.

Franz Meyer wertet den Zuschlag für den Bayerischen Musikschultag als große Wertschätzung für die Arbeit, die die Kreismusikschule Passau flächendeckend in allen 38 Gemeinden des Landkreises leistet.

Ostbayern, da rührt sich was

Januar 2014

bis 06.01.	Landshut	Krippenweg	0871/922050
bis 06.01.	Passau	Passauer Weihnachtszirkus	
01.01.	Grafenau	Neujahrsanschießen	08552/962332
01.01.	St. Englmar	Neujahrskonzert Kurpark	09965/840320
03.01.	Obernzell	Schlossmärchen im Fürstenschloss	
03.-05.01.	Hartkirchen	Faschingsauftakt Inzinger FF Kornreder Stadl	
04.01.	Hofkirchen	1. öff. Faschingssitzung Hofnarria Egerer Stubn	
04.01.	Kirchham	Sänger & Musikantentreffen Haslinger Hof	
ab 06.01.	Thurmansbang	Ballonfahrwochen	08504/1642
08.01.	Aigen a.I.	Infoabend Heilung durch Qi Gong	08537/397
09.01.	Bad Füssing	Lachen hält gesund Lachdenkerin A. Fürthauer	
10.01.	Bischofsmais	Geißkopf-Run	09921/9021-0
10.+11.01.	Pocking	Inthronisation Faschingsfreunde P., Stadthalle	
11.01.	Bad Birnbach	Inthronisationsball Faschingsgilde Wasnersaal	
11.+12.01.	Deggendorf	Fertighaus & Energie Stadthalle 2	
13.01.	Pfarrkirchen	Gardetreffen Stadthalle	
14.01.	Plattling	Neujahrskonzert Ungarische Kammerphilharmonie	
14.01.+11.2.	Pocking	Modelleisenbahnfreunde-Treff. Pockinger Hof	
17.01.	Bad Füssing	Niederbayerischer Heimat- u. Trachtenabend	
18.01.	Deggendorf	Bayerisch-Böhmischer Flohmarkt Stadthalle 2	
18.01.	Kellberg	Galaball m. d. Faschingsgilde Kurgästehaus	
18.01.	Ruhstorf	Gautrachtenball Dreiflüßsegau PA, Niederbayh.	
18.+19.01.	Kirchham	Schauhandwerk LandBar	
24.01.	Rotthalmünster	Wintervoixfest Rottalhalle	
25.01.	Simbach a.I.	Die Energiemesse Lokschnitten	
25.+26.01.	Hofkirchen	Pauliskirta Marktplatz	
26.01.	Deggendorf	Mother Afrika „Circus der Sinne“ Stadthalle 2	
26.01.	Hofkirchen	2. öff. Faschingssitzung Hofnarria GH Stanek	
26.01.	Pocking	Kinderfasching Faschingsgesellsch. Stadthalle	
27.01.	Pfarrkirchen	Lichtmessmarkt mit verkaufsoffenen Sonntag	
28.01.	Massing	Wachsmarkt Marktplatz	
31.01.	Tittling	Hörmannsdorfer Hallen Cup Dreiburgenhalle	
31.01.-02.02.	Loh/Solla	58. Elefantentreffen	08504/1642

Rauhnächte

03.01.	Ruderting	Perchten- u. Feuerspektakel Festplatz/Sportplatz	
05.01.	Thyrnau	Rauhnacht-Party Hofmak/Club Thyrnau	
05.01.	Kellberg	Rauh- und Losnacht im Gemeindebereich	
05.01.	Kirchham	Rauhnacht mit Perchentreffen	
05.01.	Neuschönau	Koishüttler Lousnacht	08558/960328
05.01.	Neureichenau	Rauhnacht in Altreichenau	08583/9601-20
05.01.	Waldkirchen	Rauhnacht	08581/19433

Februar 2014

bis 16.02.	Deggendorf	Handwerksmuseum: Spielerisches Kunsthandwerk Spielzeug für Erwachsene und Kinder	
bis 16.02.	Landshut	Wanderausstellung „Götterdämmerung König Ludwig II.“	0871/922050
01.02.	Massing	Gardetreffen Narri Narri Massing Turnhalle	
03.02.	Pfarrkirchen	Kinderfasching TuS 1860, Stadthalle	
08.02.	Bühlberg	Haupttaubenmarkt am Bauhof	
08.02.	Deggendorf	Bayerisch-Böhmischer Flohmarkt Stadthalle 2	
09.02.	Hofkirchen	3. öff. Faschingssitzung Hofnarria GH Scheuer	
08.02.	Kirchham	Sänger & Musikantentreffen Haslinger Hof	
09.02.	Pfarrkirchen	Faschingsumzug Innenstadt	
09.02.	Rotthalmünster	1. Rottaler Kindergardetreffen Rottalhalle	
14.-16.02.	Eggenfelden	Mittelaltermarkt Gotischer Kasten Gern	
16.02.	Hartkirchen	Kinderfasching	
16.02.	Rotthalmünster	17. Rottaler Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten Rottalhalle	
16.02.	Rotthalmünster	Indoorfliegen Mittelschule	
23.02.	Hartkirchen	Faschingszug mit Markttreiben	
27.02.	Kirchham	Weiberroas mit Shows Haslinger Hof	
bis 09.03.	Künzing	Sonderausstellung „Märchenhaft, Grimms Märchen in bunten Dioramen“	08549/973112

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Familienferien



Der Jahreskatalog „Familienferien in Ostbayern“ bietet auf 70 Seiten ein tolles Angebot an Ferien für Jung und Alt mit viel Spaß zu jeder Jahreszeit und zu gutem Preis. Seite 8

Hallenfußball



Das Int. Hallenfußballturnier d. Junioren um den Sonnenlandcup in der Dreiländerhalle mit 108 Mannschaften und über 1300 Teilnehmern aus 64 Vereinen ist das Fußball-Winterhighlight in Passau. Seite 10

Brückenbauer



zwischen Österreich und Bayern nannte die bayerische Landtagspräsidentin Barbara Stamm Friedrich Bernhofer, als sie ihn mit der Bayer. Verfassungsmedaille in Gold auszeichnete. S. 24

Kultur in Zell



Volksmusik. Ausklang der Weihnachtszeit mit Toni Reiser Ensemble, Salzburger Dreigesang, (S.1.) sowie Neujahrskonzert (19.1.) mit ungar. Operettenmelodien. Schloss Zell a.d.Pram punktet mit Kultur. Seite 27



Südliches Afrika – Lassen Sie sich verzaubern!

Der Süden des Afrikanischen Kontinents erwartet Sie mit faszinierenden Landschaften, wilden Tieren und herzlichen Menschen. Eine Reise in diesen, von Tier- und Naturschönheiten besetzten Teil

Afrikas, wird Sie begeistern.

Reisen Sie ans andere Ende der Welt und entdecken Sie die unbeschreibliche Vielfalt des Landes am Kap: es erwarten Sie faszinierende Landschaften von der Halb-

wüste bis zum Buschland, Steilküsten, Weingebiete, endlos erscheinende Sandstrände, malerische Buchten, schroffe Canyons und üppige Wälder. Darüber hinaus locken eine schier überwältigende Tierwelt im Krüger NP. und in privaten Tierreservaten sowie eine herzliche Bevölkerung und bunte Kultur. Südafrika eignet sich hervorragend für den Individualreisenden und Afrika-Einsteiger.

Lebensfreude pur erwartet Sie in der Stadt unweit des „Kap der guten Hoffnung“ am Fuße des mächtigen Tafelberges. Neben den klassischen Sehenswürdigkeiten wie Museen, dem Tafelberg und der Waterfront erwarten Sie mediterranes Flair in den Küstenvororten. Die Nähe zur Weinregion, bekannt für beste Weine, traumhafte Szenarien und kulinarische Genüsse machen die Stadt zum idealen Ausgangsort für Ihre Erkundungen. Lassen Sie sich verzaubern!



SÜDAFRIKA - BUS-/FLUGRUNDTREISE

Südafrika für Einsteiger

6 Nächte

Inklusive: Flug ab/bis Deutschland, Zug zum Flug, Verpflegungspaket, Deutsch sprechende Reiseleitung, hochwertiger Reiseführer

Pro Person im Doppelzimmer

ab € 1.669



MEIER'S WELTREISEN,
ZNL der DER Touristik Frankfurt GmbH & CO. KG, 60424 Frankfurt

Weitere Informationen und Buchung:

ITO - Reise GmbH

Dr.-Hans-Kapfinger-Straße 20
94032 Passau
Telefon 0851 / 720390
Fax 0851/9520054
www.itoreise.de



Vertrauen Sie uns! Den ITO-Reisespe- zialistInnen

Hotelzimmer mit Bad - eine Revolution

1927 eröffnete das erste Ritz Carlton der Welt in Boston und die Welt staunte. Die Lobby war für ein Spitzenhotel relativ klein, mit der Atmosphäre eines Privathauses. Dass jedes Zimmer ein eigenes Bad hatte war ein absolutes Novum. Dass man nicht ein vorgegebenes Menü essen musste, sondern à la carte wählen konnte war eine Revolution. Die Menschen dankten es und ließen das Haus zu einem großen Erfolg werden, obwohl nicht jeder dort wohnen durfte. Die Hotelleitung entschied anhand Eintrag im „who is who“-Verzeichnis oder des Briefpapiers, auf dem die Reservierungsbitte eingereicht wurde.

Heute sind die Zeiten anders, aber die Idee und die Philosophie von Cèsar Ritz lebt weiter. An 80 Standorten rund um den Globus wird täglich versucht, der Individualität jedes Gastes gerecht zu werden. Keine Preisdiskussion aber absolute Kundenorientierung, eine Erfolgsgeschichte. Cèsar Ritz, Gründer von Ritz Carlton kannte das Rezept schon vor fast einhundert Jahren.

Ihr Dieter Ambros

Traumhochzeit 2014

Honeymooner 2014 aufgepasst. Egal ob Sie in der Ferne heiraten oder nach der Hochzeit einen traumhaften Urlaub verbringen wollen - über 200 Tipps finden Sie in der Sonderausgabe „connoisseur circle honeymoon edition“. Wir haben eine kleine, begrenzte Auflage für Hochzeitskandidaten 2014 verfügbar.

Ihre Jasmin Seidl

Malediven mit Austrian Airlines

Ein Urlaub sollte mit einem angenehmen Flug beginnen. Mit Austrian Airlines fliegen Sie ab allen größeren deutschen Flughäfen über Wien nach Male. Meiers Weltreisen schnürt dazu die passenden Reisepakete. Der Kunde vertraut sich somit zwei „Fernost-Spezialisten“ an.

Ihre Ursula Knaus

Welches Hotel passt zu mir?

Nicht jeder Gast fühlt sich überall wohl, zu unterschiedlich sind heute die Hotelkonzepte und die entsprechenden Zielgruppen. TUI-Reisewelten wollen mit ihrer einzigartigen Charakteristik Hilfestellung bieten: **TUI nature** - die Natur mit allen Sinnen erfassen, kleine naturnahe Unterkünfte, landestypische, regionale Küche **TUI-lifestyle** - design-orientierte Hotels, moderne Wohlfühlatmosphäre, internationales Publikum, Internetzugang, Fitness & Spa **TUI-scene** - mitten im Leben, Spaß & Action, Nightlife, Langschläferfrühstück und WLAN

Ihre Annamaria Varga-Balogh

Unsere Favoriten 2013

Der Kunde entscheidet und er tickt offensichtlich in ganz Deutschland gleich. Mit über 500 gleichgesinnten Büros pflegen wir nicht nur den kollegialen Austausch sondern auch eine Datenbank, die uns hilft, die Vorlieben unserer Kunden besser zu erkennen. Die Ergebnisse sind verblüffend. Die Häuser, die bei uns gut gebucht werden, laufen auch bei den Kollegen in Hamburg, Berlin und Düsseldorf. Hohe Kundenzufriedenheit, niedrige Reklamationsquote und gutes Preis-Leistungsverhältnis sind das richtige Rezept.

Ihre Julia Ramsauer





In Niederbayern „gelandet“:
**Geheimprojekt
„Lamyridae“ –
der erste deutsche
Tarnkappen-Jet**

Niederaltich - In der Glasfront des Hightech Pavillons des Gerhard Neumann-Museums in Niederaltich spiegeln sich auf der einen Seite die beiden Türme der Basilika von Kloster Niederaltich, auf der anderen Seite die Silhouetten von Starfightern und MIG-Kampfflugzeugen. Der beschauliche Ort in Niederbayern ist Standort eines Flugzeugmuseums, das unterschiedlichste Düsenflugzeuge beherbergt - und eine Sensation: den Prototypen des ersten deutschen Tarnkappenflugzeugs, das in den 1980-er Jahren abgeschirmt von der Öffentlichkeit entwickelt wurde und dessen Pläne dann still und leise in der Schublade verschwanden.

Deutscher Tarnkappen-Jet in niederbayerischem Museum: Bereits in den 80-er Jahren entwickelt und noch bessere Tarnkappen-Qualitäten als die aktuellen amerikanischen „Stealth-Flugzeuge“: der Tarnkappen-Jet „Lamyridae“ (lateinisch für: Glühwürmchen), dessen geheimen Baupläne noch immer in den Schubladen des MBB-Konzerns schlummern. Das Windkanal Modell des High-Tech-Flugzeugs (oben) ist eines der Highlights des von Josef Voggenreiter gegründeten Gerhard Neumann-Flugzeugmuseums im niederbayerischen Niederaltich.

Versuche an dem 16 Meter langen Modell dieses deutschen Stealth-Jagdflugzeugs zeigten be-



Josef Voggenreiter hat sich mit seinem Flugzeugmuseum Gerhard Neumann einen Lebensraum verwirklicht. Im Mittelpunkt: der legendäre Starfighter, zahlreiche andere Flugzeugexponate und das Lebenswerk des genialen Konstrukteurs Gerhard Neumann.

Foto: obx-news/Staedele

reits 1987, dass der deutsche Tarnkappen-Jet deutlich geringere Radarreflexion aufwies als das dann im Irakkrieg eingesetzte amerikanische Tarnkappen-Kampfflugzeug F117, erzählt Josef Voggenreiter. Wie er an das einzige existierende 3:4-Modell des von der Firma MBB unter größter Geheimhaltung mit der Code-Bezeichnung „Lamyridae“ (lateinisch für: Glühwürmchen) entwickelten Superfliegers kam, das bleibt ein Geheimnis von Museumsbesitzer Josef Voggenreiter.

Voggenreiter hat sich mit seinem Gerhard Neumann-Museum in Niederaltich einen Lebensraum verwirklicht. Die Idee, dieses Museum aufzubauen, kam dem selbstständigen Metallbauer während seiner freiwilligen Bundeswehrzeit, in der er als Flugzeugmechaniker F 104-Starfighter des Jagdgeschwaders 74 „Mölders“ wartete.

Voggenreiter faszinierte der Starfighter und ihn faszinierte Gerhard Neumann, jener Deutsche, der nach dem Krieg in Amerika als „Herman the German“ an die Spitze des General Electric-Konzerns aufgestiegen war. Er gilt als der Vater des ersten Strahltriebwerks, das Geschwindigkeiten bis Mach 2 ermöglichte und sowohl den Starfighter als auch die F-4 Phantom antrieb. Gerhard Neumann ist 1997 im Alter von 80 Jahren gestorben, aber im Gerhard Neumann-Museum lebt er weiter.

Den Schwerpunkt in Voggenreiters gläsernem Ausstellungspavillon im Ortszentrum von Niederaltich bilden vier Starfighter, zum Teil mit offengelegtem Innenleben. Gegenüber gestellt wird ihnen eine russische MiG-21 - der ehemalige „Gegner“ in Zeiten des „Kalten Krieges“. Ebenfalls zu sehen ist der HBF 320 Hansa-Jet, der erste Geschäfts-Jet aus deutscher Produktion. Neue Exponate sind Bauteile des Eurofighters, des Tornado oder vom Airbus 300.

Führungen durch das Museum sind für Gruppen ab 10 Personen von Montag bis Samstag möglich. Besuche von Einzelpersonen nur nach Absprache. Der Museumschef selbst leitet die Gäste durch sein Museum. Kontakt: josef.voggenreiter@f-104.de

Reiseideen 2014
Der neue
Katalog ist da!



Es ist wieder soweit: der neue Klosterhuber-Busreisen-Katalog ist da! Auf über 80 Seiten finden Sie schöne Gruppenreisen zu bekannten und weniger bekannten Zielen in Europa. Ob Tages-, Kurz- oder Großreisen, Städtereisen, Musikreisen, Fahrten zum Erholen oder Erleben – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Stammgäste wissen die liebevolle, umsichtige Reiseplanung und die persönliche Atmosphäre zu schätzen – und Neukunden werden von dem netten Büro- und Busfahrerteam bestens betreut.

Bei den wöchentlichen Badereisen an die italienische Adria und nach Slowenien/Kroatien reicht das Angebot von einfacheren, aber guten Hotels oder Appartementanlagen für den schmalen Geldbeutel bis zu exklusiven Wellness-Hotels, die keine Wünsche offen lassen.

Aber auch bei den erlebnisreichen Kurz- und Großreisen wird wieder ein exzellentes Preis-/Leistungsverhältnis geboten, z.B. je 2 Tage Bratislava, Technik-Museum Sinheim oder Neuschwanstein, je 3 Tage Berlin, Hamburg oder Dresden, oder zu den traumhaften Dolomiten.

je 4 Tage Bernina- und Gletscherexpress, Eisenach-Erfurt-Weimar oder Ostfriesland, je 5 Tage Sonneninsel Rab, Lago Maggiore oder Côte d'Azur, 6 Tage Ostseeküste mit Usedom & Rügen, Cluburlaub in Zadar, Stockholm oder Schweiz mit Matterhorn.

Die Musikreisen mit Evi sind seit Jahren fester und beliebter Bestandteil und bieten unvergessliche Erlebnisse, z.B. bei der Blütenfahrt an den Gardasee oder zum Salamifest nach Südkärnten.

Und unser Tipp:

Frühbuche und Gruppen ab 7 Personen sparen 3 % (bei Busreisen)

Fordern Sie den Katalog gleich kostenlos und unverbindlich an und lassen Sie sich von dem großen Angebot an wunderschönen Reisen überzeugen!

Busreisen

**Geschenktipps
last minute**

28.12.+5.1. Circus Krone München	€ 46/56
12.1. Biathlon Ruhpolding	ab € 62
2.2.+2.3. Schuhbecks teatro	€ 149
8.2.+9.2. ICE AGE LIVE München	ab € 39/55
1.3.+26.4. Stuttgart Musical Tarzan	ab € 129
14.3. Intern. Musikparade München	ab € 59
16.3. Kogleralm inkl. Konzert mit EVI	€ 47
22.3. Riverdance München	ab € 79
29.3.+13.4. WEST SIDE STORY	ab € 65
29.3. Howard Carpendale München	ab € 79
6.4. Unbekannte Wachau mit EVI	€ 35
12.4. Wien Musical Mamma Mia extra	ab € 36
30.4.+4.5. GREASE München	ab € 69
11.7.+9.8. Donau in Flammen inkl. Bus	€ 69

**Schöne
Reiseideen 2014**

**Bochum – Musical Starlight
Express**

22.3.+12.4.+17.5., 2 Tg, ÜF, ****-Hotel
ab € 199

Rom

2.3.+14.4.+15.6., 5 Tg, ÜF, eig.Reiseleit.
ab € 389

Charmantes Istrien - Rabac

22.4.+25.5.+18.6., 5 Tg, HP, ****-Hotel
ab € 299

Fischerfest in Vrsar

6.5.+16.9., 5 Tg, HP, ****-Hotel a.Meer
ab € 339

**Bodensee mit Insel Mainau +
Rheinfall**

9.5.+20.6.+1.8., 3 Tg, HP, gutes Hotel € 239

Wunderbare Toskana

18.5.+31.8., 5 Tg, HP, ****-Hotel € 489

Strandurlaub an der Ostsee

24.6.+10.8., 6 Tg, HP, ***-sup.-Hotel € 499

**Hansestadt & Inselreich mit
Hamburg, Sylt & Helgoland**

15.7.+24.8., 6 Tg, HP,
ab € 599

Natürlich wieder unsere

Badefahrten

jede Woche an die Ital. Adria
und nach Kroatien/Slowenien,
8 Tage HP ab € 359

**und viele weitere schöne
Reiseideen!**

**Gleich Katalog anfordern!
Frühbuche sparen!!!!**

www.klosterhuber-reisen.info

**Reisebüro
Klosterhuber** GmbH

Bräugasse 4-6

D-94060 Pocking

☎ 0049 (0) 8531 / 9180-0

bus@klosterhuber-reisen.de

Positive Entwicklung des Wirtschaftsraums Niederbayern

Gemeinsames Datenhandbuch von IHK, Handwerkskammer, Bezirksregierung und Regionalmarketing erschienen.

Zum fünften Mal in Folge haben IHK Niederbayern, Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Regierung von Niederbayern, der Bezirk Niederbayern und das Niederbayern-Forum e.V. ein umfassendes statistisches Datenwerk für den Regierungsbezirk Niederbayern herausgegeben. 50 Seiten wichtige Fakten und Zahlen mit anschaulichen Grafiken. Die Broschüre zeigt die Entwicklung in einzelnen Wirtschaftsbereichen und Regionen, erlaubt den Vergleich mit anderen Regierungsbezirken und zeigt wichtige Trends auf.

Der Wirtschaftsraum Niederbayern kann auf beachtliche Erfolge in den vergangenen Jahren zurückblicken. Wichtige Kennzahlen zeigen ein überdurchschnittlich positives Bild. Die Wirtschaft Niederbayerns ist von 2001 bis 2011 mit 37,1 % deutlich stärker als im gesamten Freistaat (23,3 %) gewachsen, in Deutschland 29,5 %. Das stark exportorientierte Produzierende Gewerbe Niederbayerns und der Dienstleistungssektor haben hierzu kräftige Impulse gegeben. Der Anstieg der Wirtschaftsleistung spiegelt sich auch auf dem Arbeitsmarkt wider: Niederbayerische Betriebe haben ihren Personalbestand kräftig aufgestockt, sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze sind in den letzten zehn Jahren um 10,9 % gestiegen, bayernweit betrug der Anstieg 10,2 %. Der Beschäftigungsstand in der Region hat mit über 420.000 Perso-



IHK-Hauptgeschäftsführer Walter Keilbart, Regierungspräsident Heinz Grunwald und HWK-Hauptgeschäftsführer Toni Hinterdobler (von links) bei der Vorstellung der Strukturdaten. Foto: IHK Niederbayern

nen einen Rekordwert erreicht. Mit einer Arbeitslosenquote von unter drei % zählt Niederbayern zu den Regionen mit der geringsten Erwerbslosigkeit in Bayern und im gesamten Bundesgebiet.

Bei der Bevölkerungsentwicklung schnitt der Regierungsbezirk etwas ungünstiger ab als Bayern, das stark von den Einwohnerzuwächsen im Großraum München profitiert. Während in ganz Bayern die Zahl der Einwohner um 1,1 % gestiegen ist, musste Niederbayern einen Bevölkerungsrückgang von 0,8 % hin-

nehmen. Auch in Zukunft muss Niederbayern mit einer leichten Abnahme der Einwohnerzahl rechnen: Bis 2031 werden voraussichtlich 1,3 % weniger Menschen im Regierungsbezirk leben, während die Einwohnerzahl im gesamten Freistaat stagnieren wird.

„Ein wesentlicher Erfolgsfaktor Niederbayerns ist seine Wirtschaftsstruktur. Eine effektive Mischung aus global operierenden Großunter-

nehmen sowie einer Vielzahl hoch innovativer kleiner und mittlerer Betriebe sorgen für die Flexibilität und die Dynamik des Wirtschaftsraums. Die positive Entwicklung der Region ist aber kein Selbstläufer! Verbesserungen bei der Verkehrsinfrastruktur und der Breitbandversorgung, die Stärkung der wissenschaftlichen und technologischen Infrastruktur sowie die Sicherung des Fachkräftebedarfs sind entscheidende Faktoren, um die Wettbewerbsfähigkeit Niederbayerns zu sichern“, stellt IHK-Hauptgeschäftsführer Walter Keilbart fest.

„Mit einem Netto-Umsatz von rund 12 Milliarden Euro und über 100.000 tätigen Personen trägt das Handwerk maßgeblich zu einer ausgewogenen Branchen- und Betriebsgrößenstruktur bei“, betont Toni Hinterdobler, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz. „Ein Blick auf die Strukturdaten zeigt die lokale Verankerung des Handwerks und unterstreicht die Bedeutung des Beschäftigungs- und ausbildungsstarken Mittelstandes in der Region. So sind beispielsweise ein Fünftel aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Niederbayern im Handwerk aktiv und mehr als jeder dritte Lehrling absolviert eine Handwerksausbildung“, erklärt Hinterdobler weiter.

„Niederbayern steht heute so gut da wie nie, das belegt unsere Broschüre. Auf der anderen Seite werden wir aber alle immer älter und haben gleichzeitig immer weniger junge Leute in Niederbayern. Die damit verbundenen Herausforderungen müssen wir miteinander anpacken. Gemeinsame Anstrengungen der Gemeinden sind hier besonders wichtig“, stellt Regierungspräsident Heinz Grunwald fest.

Das Datenhandbuch „Standort Niederbayern – Strukturdaten 2013“ ist zum Download im Internet unter www.ihk-niederbayern.de abrufbar. Gedruckte Exemplare können bestellt werden bei: Claudia Schreiner, schreiner.claudia@passau.ihk.de, Tel. +49 (0)851 507-204

Anzeige
Landesverlag Druck



Vilshofen/Pilsen (obx) - Wer von Ostbayern über die Autobahn nach Prag fährt, kommt an Pilsen nicht vorbei. Berühmt wurde und ist diese Stadt, wegen ihres Biers: dem Pils oder Pilsener. Dieser heute meistgetrunkene Biertyp der Welt ist Ergebnis eines bayerisch-böhmischen Know-how-Transfers, mehr als 200 Jahre vor der Aufnahme Tschechiens in die Europäische Gemeinschaft. Denn erfunden wurde das Pilsner, Mitte des vorletzten Jahrhunderts von einem waschechten Niederbayer: dem Braumeister Josef Groll der vor 200 Jahren in Vilshofen zur Welt kam.

Das Wasser von Pilsen sei besser zu trinken, als das in der Stadt gebaute Bier, hieß es Anfang des 19. Jahrhunderts. Die Qualität des Biers war sogar so schlecht, dass 1838 sogar der Magistrat von Pilsen die öffentliche Vernichtung von 36 Fässern anordnete - eine Schande für die Bier liebenden Böhmen. Die suchten deshalb einen kompetenten Berater aus dem für sein Bier berühmten Bayern. Angeheuert wurde der 29 Jahre junge Josef Groll. Der Bierbrauer war 1813 in Vilshofen als Sohn eines Brauerei-Besitzers geboren worden. Die familieneigene Brauerei allerdings durfte sein jüngerer Bruder übernehmen, der den elterlichen Betrieb später in die Insolvenz führte. 1842 reiste der Braumeister mit einem alten Braurezept seines Vaters in der Tasche und zwei Helfern ins 180

Josef Groll, ein echter Niederbayer

Ohne ihn gäbe es womöglich bis heute das beliebteste Bier der Welt noch nicht: Ein niederbayerischer Braumeister braute in Pilsen erstmals das heute beliebteste Bier der Welt.

Kilometer entfernte Pilsen. Am 11. November 1842 wurde es zum ersten Mal ausgedient. Innerhalb weniger Monate schaffte Groll, woran sich zuvor die böhmischen Braumeister erfolglos versuchten und erfand den heute meistgetrunkenen Biertyp der Welt. Grolls Leistung war es, bei seiner Brauweise den Hopfen als Aromastoff in den Vordergrund zu rücken, sagen heute Experten.

Zunächst stellte er die bis dahin übliche obergärige Bierproduktion auf eine Untergärung um. Sein entscheidender Einfall aber war der Austausch des damals dunklen gegen helles Malz und ersetzte überdurchschnittlich viel Hopfen zu. Das weltberühmte Pilsner mit seiner lichtgelben Farbe und dem edel-bitteren Geschmack war geboren.

Jeder zweite Mann trinkt heute einmal pro Woche ein Pils, ein Drittel sogar mehrmals wöchentlich. Der seit Jahren sinkende Bier-Pro-Kopf-Konsum von in 2012 rund 105,5 Litern pro Jahr sichert den Deutschen nach den letzten vorliegenden Vergleichszahlen aus 2011 Platz drei. Ganz vorne: die Tschechen mit 154 Liter pro Kopf, gefolgt von Österreich mit 108 Litern.

Der Erfinder des Pilsner ist bis heute nicht vergessen, weder in seiner Geburtsstadt Vilshofen noch in Pilsen. In Vilshofen erinnert heute eine Gedenktafel an seinem Geburtshaus an den Braumeister. Die einzige verbliebene Brauerei in Vilshofen hat zu Ehren des Erfinders des Pilsner ein „Josef Groll Pils“ im Sortiment. In Pilsen, der Stadt, die dem Bier den Namen gab, steht der Sudkessel, in dem Groll sein erstes Bier ansetzte. Der

kupferne Bottich wird verehrt wie eine Reliquie. Hier hängt auch ein Portrait des legendären Braumeisters. Heute werden in Pilsen jährlich rund zehn Millionen Hektoliter des original „Urquell“

produziert und in 60 Länder der Welt exportiert. Von der Werbeabteilung der Brauerei wird dabei der Vater des Pilsner auch 200 Jahre nach seiner Geburt noch immer gerne genutzt. Foto: OBX

Festspiel Landesaussstellung 2016 „Bier in Bayern“: „Bierocco – Perle am Aldersbach“

„Bierocco – Perle am Aldersbach“, heißt das Festspiel, das die Gemeinde Aldersbach und ihr Festspiel- und Kulturverein zur Landesaussstellung 2016 ihren Gästen bieten werden. Schon im September 2014 soll das Stück aus der Feder von Peter Klewitz in einer Vorpremiere seine Feuertaufe erleben. Aufgeführt wird es im Klostergarten, in dem eine überdachte Tribüne für rund 500 Zuschauer erstellt wird. Das multimediale Spektakel wird auf drei Bühnen und einer Großleinwand präsentiert. Für die Filmaufnahmen, die das Bühnengeschehen illustrieren und ergänzen, sorgen Günther Rauch und Roland Menzel, die auch Ideengeber für das Festspiel waren.

Der Titel ist Programm: Bier und Barock, Begriffe also, die für Bayern und für Aldersbach fundamentale Bedeutung haben, bilden die Schwerpunkte des neuen Freilichtspiels. Aufhänger für den bunten Szenenbogen, in dem die wechselvolle Geschichte des Klosters, der Brauerei und des Ortes Aldersbach Revue passieren, ist der „Stamm-

tisch Bruder Kastner“. Aus diesem – real als Prominenten-Stammtisch existierenden – Szenario wird im Stück ein fiktiver Stammtisch, an dem zwölf historische Persönlichkeiten sitzen, die in der Historie des Klosters und des Ortes eine maßgebliche Rolle gespielt haben.

Da sind Äbte und Astronomen ebenso vertreten wie die Gebrüder Asam und andere Barock-Künstler, Graf Ortolof von Weng ebenso wie die Herzöge Ludwig X. und Wilhelm IV., die das bayerische Reinheitsgebot erlassen haben, Johann Adam von Aretin ebenso wie der legendäre „Bruder Kastner“ Robert Daiser, dessen Erscheinung im Dreißigjährigen Krieg das Kloster vor den Schweden gerettet haben soll. Freilich befinden sich die Stammtischpersönlichkeiten im „Purgatorium“ – also im Fegefeuer – und müssen erst erlöst werden. Eine wesentliche Rolle dabei spielt der Auftritt einer TV-Reporterin aus dem 21. Jahrhundert sowie ein magisches Würfelspiel mit den signifikanten Jahreszahlen der Aldersbacher Geschichte.

Ein Tropfen Blut genügt zur diagnostischen Blutanalyse mit Dunkelfeldmikroskopie.

Mit Dunkelfeldmikroskopie erkennt man sonst unsichtbare Phänomene im Mikrokosmos des Blutes.

Die Diagnostik anhand der Dunkelfeldmikroskopie ist eine außergewöhnlich effektive Form der Diagnose, die als Grundlage nur einen Tropfen Kapillarblut aus der Fingerkuppe benötigt. Dieses wird in einem speziellen Fachlabor für Dunkelfeldmikroskopie ausgewertet.

Das Besondere daran ist, dass beim Untersuchen des Blutes im Gegenlicht des Dunkelfeldkondensators im mikroskopisch kleinsten Bereich alles, ohne Einfärbung oder Überblendung, optisch sichtbar wird, wie Viren, Pilze, etc. und sogar bestimmte Phänomene, die sonst im Unsichtbaren bleiben. Die Auswertung lässt eine Beurteilung des inneren Milieus und der Funktion der Blutzellen zu, wodurch Folgerungen auf eventuell bestehende Erkrankungen bzw. auch eine Früherkennung verschiedenster Erkrankungen, z.B. von Stoffwechsel, Leber etc. möglich wird, lange bevor diese ausbrechen. **Doris Hartbauer**

Naturheilkundlicher Gesundheitscheck

Beinhaltet

- Beratung und Anamnesegespräch
- Dunkelfeldmikroskopie
- Ganzheitliche Behandlung

**Heilpraktikerin und Qi Gong Lehrerin
Doris Hartbauer**

Bad Füssing - Ortsteil Aigen am Inn
Tel.: 0049 (0)8537 / 397
www.doris-hartbauer.de





Der Katalog „Familienferien 2014“ ist kostenlos erhältlich beim Tourismusverband Ostbayern, www.ostbayern-tourismus.de.

Urlaub mit Kindern in Ostbayern Kurze Wege, guter Preis

(2014). Kurze Wege, vielfältige Freizeitangebote sowie ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis locken immer mehr Familien nach Ostbayern. Frische Urlaubsideen für das kommende Jahr bietet der Katalog „Familienferien 2014“ des Tourismusverbandes Ostbayern. Auf 70 Seiten stellen sich rund 100 familienfreundliche Gastgeber, Orte, Museen und Freizeiteinrichtungen mit Informationen und attraktiven Angeboten vor.

Kurze Anreise für unbeschwer- ten Start in den Urlaub

Entspannte Anfahrt statt aufreibender Reisemarathon - welche Eltern wünschen sich das nicht? Von vielen Großstädten Süddeutschlands aus sind die ostbayerischen Urlaubsregionen in höchstens drei Stunden erreichbar. Ostbayern ist auch eine Region kurzer Wege, die meisten Attraktionen sind maximal eine Autostunde vom Urlaubsquartier entfernt.

Radeln, Wandern, Skifahren: Umfangreiches Angebot für aktive Familien

Am Urlaubsziel angekommen, erwarten aktive Familien steigungsarme Rad- und Wanderwege, Erlebnisspielplätze, Badeseen und ruhige Flüsse für Kanutouren. Im Winter sind es Rodelbahnen und überschaubare Skigebiete mit günstigen Preisen, Zauberteppichen, Skischulen und Kinderbetreuung. Für Familien besonders empfehlenswert sind die Skigebiete Arber, Mitterdorf, Geisskopf, Hohenbogen und Pröller. Sie zählen zu den zehn familienfreundlichsten Skigebieten in Bayern. Im Bayerischen Wald erleben Familien mit Kindern wilde Natur hautnah, im Oberpfälzer Wald warten unzählige Burgen auf neugierige Entdecker, im Bayerischen Jura laden die Grotten und Höhlen zu Abenteuer ein, während im Bayerischen Golf- und Thermenland ein weitmaschiges Netz von familienfreundlichen Radwegen zu ausgedehnten Radtouren einlädt. Aber auch in den geschichtsträchtigen Städten Ostbayerns gibt es viel zu entdecken, etwa bei Stadtführungen für Kinder und in Museen.

Ausflugstipp für Familien: Landesgartenschau 2014 in Deggendorf

Deggendorf ist vom 25. April bis 5. Oktober 2014 die gärtnerische Landesgartenschau. Auf dem

17 Hektar umfassenden Gelände der Donaugartenschau erwartet die Besucher ein Fest der Sinne: 3900 Quadratmeter bepflanzt mit über 200 Sorten Sommerblumen, 3000 Veranstaltungen und zwölf Blumenschauen. Für Kinder gibt es neben spannenden Mitmachangeboten auch drei fantasievoll gestaltete Spielplätze. Zusätzlich stehen Stelzen, Pedalos, Großspiele, Rasenski und weitere Spielgeräte zur freien Verfügung. Wer sich lieber kreativ betätigen möchte, kann am Holzhüttenbau teilnehmen: Täglich haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, auf dem Gelände der Landesgartenschau eine eigene Stadt aus Holzhütten zu bauen. Das Gelände der Landesgartenschau in Deggendorf ist barrierefrei gestaltet und für Kinderwagen geeignet. Familientickets für zwei Erwachsene und beliebig viele Kinder gibt es ab 30 Euro. www.donaugartenschau.de

Mehr schöne Ausflugsziele für Familien in Ostbayern

- Drachenhöhle und Drachendomuseum in Furth im Wald, www.further-drache.de
- Waldwipfelweg mit „Haus am Kopf“ in St. Englmar, www.waldwipfelweg.de
- Der längste Baumwipfelweg der Welt in Neuschönau, www.baumwipfelweg.de
- Westernstadt Pullman City, www.pullmancity.de
- Monte Kaolino, einziger Sandskiberg der Welt, www.montekaolino.eu
- Vulkanerlebnis Parkstein, www.vulkanerlebnis-parkstein.de

Informationen:
Tourismusverband Ostbayern e. V.
Im Gewerbehof D 04
93059 Regensburg
Tel. 0941/58539-0,
Fax 0941/58539-39
E-Mail: info@ostbayern-tourismus.de
Internet: www.ostbayern-tourismus.de



Foto: Stefan Gruber



Foto: Stefan Gruber



Foto: Wasserbrunn



Fotos: Tourismusverband Ostbayern

Meine SAUNAWELT im peb

Zeit für mich.



**Neue
ÖFFNUNGSZEITEN**
ab 2. September 2013

Montag - Freitag 10 - 22 Uhr

Sa + So + Feiertag 9 - 21 Uhr

Donnerstag Damentag

Während der Weihnachtsferien und an
Feiertagen findet nur gemischte Sauna statt.

SAUNAWELT im peb | Messestr. 7 | 94036 Passau | Telefon: 0851 560-260
www.passauer-erlebnisbad.de



15. Int. Hallenfußballturnier für Junioren um den Sonnenland-Cup der Brauerei Hacklberg 2014

2. bis 6. Januar 2014 in der Dreiländerhalle Passau



Die Dreiländerhalle in Passau-Kohlbruck ist jährlich Austragungsort der großen internationalen Hallenfußballturniere.



Schon mehrmals beim Hallenturnier in Passau die U15 von SK Rapid Wien...



...freuen auf ein Hacklberger!

Die SpVgg Hacklberg veranstaltet vom 2. – 6. Januar 2014 in der Dreiländerhalle in Passau-Kohlbruck auf DLW-Kunstrasen das 15. Int. Hallenfußballturnier für Junioren um den Sonnenland-Cup der Brauerei Hacklberg. Das Turnier steht wiederum unter dem Motto „Jugendsport statt Drogen“.

Die bereits im Januar 2013 aufgenommenen Planungen sind abgeschlossen. 108 Mannschaften, so viele wie noch nie, aus 64 Vereinen mit insgesamt etwa 1300 Jugendfußballern im Alter von 7 – 19 Jahren werden teilnehmen. Sie kommen aus Österreich, Ungarn, der Schweiz, Dänemark, England, Deutschland und erstmals Belgien.

Für den FC Bayern München, AKA SV Ried (Österreich), KV Mechelen (Belgien), Athletic Charlton (England), die SpVgg Unterhaching, SpVgg Bayern Hof, Deveser SE (Ungarn), FC Obernzell-Erlau, TuS 1860 Pfarrkirchen, FC Aldersbach, SSV Egenfelden, SPG Putzleinsdorf / ST. Martin (Österreich), ASV Cham, JFG Donau-Wald, FC Dreissel und ASCK Simbach/Inn ist es die erste Teilnahme am Sonnenland-Cup. Auch wieder dabei sind der VfB Stuttgart, Hamburger SV, BV Borussia Dortmund, TSV München 1860, SC Freiburg, 1. FSV Mainz 05, Hertha BSC, SK Rapid Wien (Österreich), Karlsruher SC, die SpVgg Greuther Fürth, Grasshoppers Zürich, SV Wacker Burghausen und SSV Jahn Regensburg. Unsere ungarische Partnerstadt Veszprém ist mit zwei Mannschaften vertreten. Kom-

plettiert wird das Teilnehmerfeld durch zahlreiche bayerische Mannschaften, vornehmlich aus der Stadt und dem Landkreis Passau. Zu ihnen gehören beispielsweise der TSV Waldkirchen, 1. FC Passau, SV Schalding-Heining, FC Vilshofen, SV Röhrnbach, SV Garham, ASV Ortenburg, SV Aicha v. Wald, FC Dingolfing, die SpVgg Grün-Weiß Deggendorf, SpVgg Landshut, SV Burgweinting, SV Weingarten, JFG Donau-Wald, FC Julbach-Kirchdorf, SC Fürstenfeldbruck, JFG Unterer Donauwald, JFG Kinsackkickers, der FC Aunkirchen, SpVgg Plattling, FSV Landau/Isar, um nur einige zu nennen, und selbstverständlich JFG Passau Donautal 09.

Highlight ist wie immer das Turnier der C-Junioren, an dem, wie bereits erwähnt, erstmals die U15 des FC Bayern München teilnimmt. Dass auch Borussia Dortmund erstmals seit 2007 wieder zu den Gästen der SpVgg Hacklberg zählt, kann dem Sonnenland-Cup 2014 eine besondere Note geben. Im Finale könnten beide C-Jugendmannschaften der Champions-League-Finalisten 2013 aufeinander treffen. Spannung pur ist bei dem exzellenten Teilnehmerfeld bestehend aus deutschen Bundesliga- und europäischen Erst- und Zweitliga-Junioren garantiert. Zahlreiche DFB- und Landesauswahlspieler werden die Zuschauer, die hoffentlich in großer Zahl erscheinen, begeistern. Dieses Fußballereignis sollte sich niemand entgehen lassen.

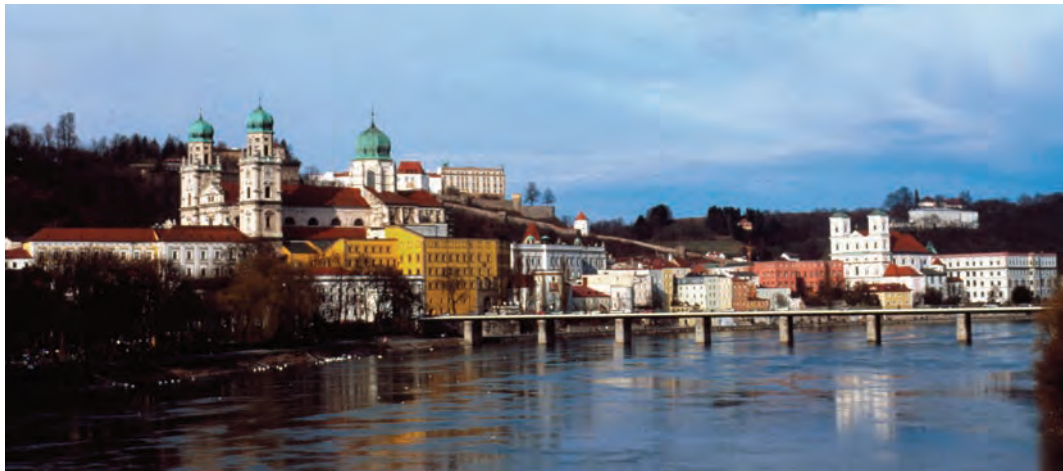
Heinz-Günter Kuhls



...und ebenso die U15 des Triple-Siegers 2013 FC Bayern München.

Touristenströme in der Altstadt

Trotz Hochwasser: Passau Tourismus e.V. präsentiert positive Zahlen



Die Dreiflüssestadt Passau mit ihrem historischen Stadtkern und den vielen Sehenswürdigkeiten und kulturellen Angeboten sowie den attraktiven Einkaufsmöglichkeiten ist zu jeder Jahreszeit und auch bei jedem Wetter das angesagteste Ausflugsziel der Urlaubsgäste in Ostbayern und auch im nahen Oberösterreich.

Foto: Passau Tourismus

Wo sich alle Menschen versteh'n

Trotz des verheerenden Hochwassers hat sich nichts geändert: Die Dreiflüssestadt Passau ist bei den Touristen „IN“. Das zeigt sich jeden Tag in der Passauer Altstadt. „Ob's stürmt oder schneit, ob die Sonne uns lacht, Passau wird gestürmt bei Tag und bei Nacht!“ Jetzt, beim Passauer Christkindlmarkt sind es natürlich noch mehr Besucher, am Tag aber auch am Abend, wenn die vielen Lichter und die Dombeleuchtung den ganzen Domplatz in ein einzigartiges Flair tauchen. Tausende fröhliche Menschen, jung und alt, geben sich hier bei einer Tasse heißen Punsch abends ein kommunikatives Stelldichein mit Familie, Freunden, Kollegen oder einfach mit den Nachbarn. „Ich weiß keinen Platz, wo sich alle so gut verstehen, wie hier,“ meinte eine Nachbarin. Schön, dass es so etwas noch gibt.

Werner Vierlinger

Marktkaufleute schenken studentischen Hochwasserhelfern einen Christkindlmarktbesuch



Gabi Gottschalk (2.v.r.) dankte im Namen der Passauer Marktkaufleute Mitgliedern der Hochwasserhelfer „Passau räumt auf“ mit einem Geschenkkorb mit vielen Gutscheinen zum Besuch des Passauer Christkindlmarktes am Dom. Beim 6. Ostbayerischen Glühweinstammtisch hatte der Bezirksvorsitzende des Bayerischen Landesverbandes der Marktkaufleute Mitglieder und u.a. vom Veranstalter Passau Event Geschäftsführer Josef Kinatader und Dultreferent Max Lindinger, vom Karpfamer Festverein Platzmeister Manfred Freudenstein, sowie den Passauer „Duldbürgermeister“ Stadtrat Michael Geins (vorne links) und Stadträtin Karin Kasberger als OB-Vertreterin zu Gast. Foto: Werner Vierlinger

Bei der Mitgliederversammlung von Passau Tourismus e.V. stand mehr die Hochwasserkatastrophe vom Juni dieses Jahres im Mittelpunkt. Aber der 1. Vorsitzende Oberbürgermeister Jürgen Dupper und Geschäftsführerin Pia Ollig-schläger konnten dennoch erneut erfreuliche Zahlen vermelden.

Neuer Übernachtungsrekord

2012 konnte wieder eine neue Rekordmarke von 256.000 Übernachtungsgästen mit 435.000 Übernachtungen erreicht werden. „Das ist 2013 aufgrund der Juni-Misere natürlich nicht zu schaffen, allerdings zeichnet sich bei den Stadtführungen ein Zuwachs von rund zehn Prozent ab“, berichtete Oberbürgermeister Jürgen Dupper. Gerade im August habe man in der Altstadt wahre „Touristen-Schwärme“ beobachten können. „Das ist ein eindeutiges Indiz dafür, wie beliebt unsere schöne Stadt als Reiseziel nach wie vor ist“, so Dupper weiter. Er dankte ausdrücklich den regionalen und

überregionalen Kooperationspartnern, Mitgliedern und Mitarbeitern des Tourismusvereins für ihren Einsatz zum Wohle der Stadt und sprach denjenigen Mut zu, „die aufgrund des Hochwassers vor den Scherben ihrer Existenz standen“. Man sei auf einem guten Weg, dürfe in den Bemühungen um Gäste und Besucher aber sicherlich nicht nachlassen.

Strategische Weichenstellungen

Dies griff Direktorin Pia Ollig-schläger beim Ausblick auf 2014 im Rahmen ihres Geschäftsberichtes auf: „Durch strategische Weichenstellungen, Qualitätsverbesserungen und professionelles Marketing werden wir den Tourismus in Passau weiterhin positiv beeinflussen.“ Konkret benannte sie einige Schwerpunkte des kommenden Jahres: Sonderausstellung des Oberhaus-Museums mit Titel „Neue Herren – Neue Zeiten. Passau und das 19. Jahrhundert“, Fortführung des gemeinsamen Marketingkonzepts und der Leuchtturm-Maßnahmen in den Bereichen Wandern und Kulinarik sowie verstärkte Online-Werbung. Mit Blick auf das fast abgelaufene Jahr sprach Ollig-schläger unter anderem der Stadt Passau für die finanzielle und ideelle Unterstützung ihren Dank aus, welche maßgeblich dazu beigetragen habe, die negativen Auswirkungen der Flut einzudämmen.

Im weiteren Verlauf der Versammlung standen auch Wahlen an. Die Stellvertreter des ersten Vorsitzenden, Stadträtinnen Evi Buhmann, Patricia Veitengruber sowie Fritz Mayer (Heilig-Geist-Stiftschenke) wurden ebenso in ihren Ämtern bestätigt wie der Schatzmeister Alois Fischer mit Stellvertreter Franz Varga (jeweils Sparkasse Passau). Die beiden neuen Kassenprüfer Werner Lang (Stadt Passau, Referat 6) und Bernd Zauner (Steuerberater) fanden ebenfalls eine breite Mehrheit.

Ausstellungen

Museum Moderner Kunst - Stiftung Wörlen – Passau
www.mmk-passau.de

bis 6. 1. 2014: Di – So 11 – 17 Uhr

25. Oktober 2013 bis 6. Januar 2014

Viele Frauen - Aus der Sammlung des MMK



Jolan Gross-Bettelheim, „Schönheitssalon“, um 1930, Lithografie (MMK)

15. Nov. 2013 bis 12. Jan. 2014

„Hans Purrmann – Akt und anderes...“



H. Purrmann, Weibliche Rückenaktstudie, Foto: VG Bildkunst Bonn, 2013

12. Januar bis 4. Mai 2014

Der Erste Weltkrieg im Werk von Georg Philipp Wörlen



G. P. Wörlen, Mann am Ofen, 1915 (MMK)

1. Februar bis 6. April 2014

Bernd Zimmer - Zweite Natur Malerei und Farbholzschnitt



Bernd Zimmer, Im Fluss III, 2013 (Privatbesitz)

Kunstverein Passau St.-Anna-Kapelle

www.kunstverein-passau.de

10. Januar bis 9. Februar 2014

Michael Grossmann, Peter Köppl, Tom Kirsten



14. Februar bis 23. März 2014

Zwölf Lichtbilder



Alle Angaben ohne Gewähr – Für falsche, ausgefallene oder verschobene Termine wird keine Haftung übernommen.

Konzerte in Passau

So.	29.12.	15.00 Uhr	Konzertreihe in St. Paul , „Orgel.Punkt3“ VO: Stadtpfarrkirche St. Paul
Di.	31.12.	17.30 Uhr	Festliches Silvesterkonzert , Barockmusik für Trompete und Orgel, VO: Klosterkirche Maria Hilf
Di.	31.12.	17.30 Uhr	Meisterkonzert-Kategorie B, Bach-Vivaldi-Händel VO: Piano Mora
Do.	30.01.	19.30 Uhr	Meisterkonzert-Kategorie B, VO: Piano Mora
Mi.	05.02.	19.30 Uhr	Franz Schubert „Winterreise“ , Texte verschiedener Autoren aus dem 19. und 20. Jahrhundert, VO: Staatliche Bibliothek PA
So.	09.02.	19.30 Uhr	Zwei Klaviere - Zwei Schlagzeuge Kammerkonzert 4, VO: Piano Mora, VA: Stadttheater
So.	23.02.	17.00 Uhr	König David Arthur Honegger , Symphonischer Psalm VO: Stadtpfarrkirche St. Peter, VA: Gesellschaft der Musikfreunde PA e.V.

IceGate www.black-hawks-online.de

EISHOCKEY Landesliga Nord-Ost 2014 * = auswärts

So.	05.01.	18.30 Uhr	EHF PA Black Hawks - Vilshofener Wölfe
So.	12.01.	18.00 Uhr	EV Dingolfing - EHF PA Black Hawks*
Fr.	17.01.	20.15 Uhr	ERSC Ottobrunn - EHF PA Black Hawks*
So.	26.01.	18.30 Uhr	EHF PA Black Hawks - EV Pegnitz
Fr.	31.01.	20.00 Uhr	DEC Inzell - EHF PA Black Hawks*
So.	02.02.	18.30 Uhr	EHF PA Black Hawks - EC Bad Kissingen
Fr.	07.02.	20.00 Uhr	EHF PA Black Hawks - EV Regensburg 1b
So.	09.02.	18.30 Uhr	ERC Amberg - EHF PA Black Hawks*
Fr.	21.02.	20.00 Uhr	EHF PA Black Hawks - TSV Trostberg

Sonstige Veranstaltungen in PA

Tägl.	10.30+14+19.25 Uhr	Glockenspiel am Rathausurm
Samstags	15.30 Uhr	Großes Glockenspielkonzert am Rathausurm
1.1. - 3.2.	ab 12.15 Uhr	Barocke Stadtführung für Einzelgäste VO: Dom PA, VA: Passauer Tourismus e.V.
Do.	02.01.	21.00 Uhr Ü30-Party, Feiern wie früher VO: Camera, Am Ludwigsplatz 2
Fr.	03.01.	18.30 Uhr Behinderten Stammtisch , Info: Heilmedizin, VO: Hacklberger Bräustüberl, Info: 0171/2875193
Di.	07.01.	18.00 Uhr Treffen Zöliakie Gruppe , VO: Hacklberger Bräustüberl
Fr.	10.01.	20.00 Uhr Dee Vier , „...a Hoibe, obar a koide“ VO: Wirtshaus Altes Bräuhaus
Sa.	11.01.	19.00 Uhr Die Winterreise Franz Schubert , VO: Große Rathaus- saal, VA: Gesellschaft der Musikfreunde PA e.V.
Mo.	13.01.	19.00 Uhr OpenStreetMap-Treffen Passau , VO: Café Kowalski
Fr.	17.01.	19.00 Uhr Krimi mit Dinner „Varrecka soits“ , VO: Biowirtshaus „Zum Fliegerbauer“ Stelzhof, www.biowirtshaus.de
Mi.	22.01.	20.00 Uhr Vortrag und Gespräch mit Dr. Bernhard Bueb : Die Macht der Ehrlichen VO/VA: Buchhandlung Rupprecht
Sa.	25.01.	20.00 Uhr Böhmwind-Tour mit Tom und Basti VO: Gasthaus Streiblwirt, Rittsteiger Straße 87
Do.	30.01.	20.00 Uhr Helmut Wittmann , „Junker Frost lässt's blitzen“ VO: Wirtshaus Altes Bräuhaus
Fr.	07.02.	20.00 Uhr Vogelmayer , Musikkabarett „bayerisches und vogel- wildes“ VO: Wirtshaus Altes Bräuhaus
Sa.	08.02.	20.00 Uhr Turnerball des TV Passau VO: Jahnturnhalle, VA: TV Passau
Mo.	10.02.	19.00 Uhr OpenStreetMap-Treffen Passau , VO: Café Kowalski
Sa.	15.02.	20.00 Uhr Sauglockenläuten , Volksmusikabarett „Das Beste“ VO: Wirtshaus Altes Bräuhaus
Fr.	21.02.	19.00 Uhr Krimi mit Dinner „Drudenblut“/„Hexenjagd“ , VO: Biowirtshaus „Zum Fliegerbauer“ Stelzhof www.biowirtshaus.de
Fr.	21.02.	20.00 Uhr Jürgen Wegscheider , „Buschiaden & andere Schmeicheleien“ VO: Wirtshaus Altes Bräuhaus
So.	23.02.	17.00 Uhr Magische Welt der Klänge und Rhythmen - Ariana Burstein & Roberto Legnani , Musikalische Kapriolen , Musik für Cello und Gitarre, VO: Redout Passau, VA: Pressebüro Cunningham
So.	23.02.	10.00 Uhr SVA, Faschingsstreben am Sportplatz VO: Turnhalle Auerbach

Wurm + Köck

Do.	26.12.	12.00 Uhr	Weihnachtliche Galabuffettfahrt VO: Traumschiff „Regina Danubia“ Liegestelle 11, PA
So.	29.12.	11.30 Uhr	Winterfahrt nach Engelhartzell VO: Liegestelle 11, PA
Mo.	30.12.	11.30 Uhr	Winterfahrt nach Engelhartzell VO: Liegestelle 11, PA
Di.	31.12.	19.00 Uhr	Silvesterschiffahrt VO: Liegestelle 11, PA

Zirkuszelt im Messepark

25.12.13-06.01.14 12. Passauer Weihnachtscircus tägl. 15 + 19 Uhr

Erlebnisbad peb Öffnungszeiten an den Feiertagen

Das Passauer Erlebnisbad 'peb' hat an den Feiertagen wie folgt geschlossen bzw. geöffnet:

24.12.2013	ganztägig geschlossen
25.12.2013	Hallenbad 14:00 bis 22:00 Uhr Sauna 14:00 bis 21:00 Uhr
31.12.2013	Hallenbad 08:00 bis 14:00 Uhr Sauna 10:00 bis 14:00 Uhr
01.01.2014	Hallenbad 14:00 bis 22:00 Uhr Sauna 14:00 bis 21:00 Uhr
Letzter Einlass: 1 Stunde vor Schließung des Bades	
Badeschluss: 1/2 Stunde vor Schließung des Bades	

Am 6. Januar 2014 sind das Hallenbad und die Sauna zu den üblichen Zeiten geöffnet.

In der Zeit der Weihnachtsferien vom 27. Dezember 2013 bis zum 5. Januar 2014 findet nur gemischte Sauna statt.

Offene Museen

■ **Oberhausmuseum Passau**, Veste Oberhaus, Tel. 0851/493350 Passau - **Geschichte erleben in einer der größten Burganlagen Europas**, Faszination



Mittelalter - Irdisches Leben - Himmlisches Streben, Passau - Mythos & Geschichte, Passauer Porzellan, Historische Apotheke, Zunft und Handwerk - Das Geheimnis der Bruderschaft, Hans-Wimmer-Sammlung, Feuerwehr- und Böhmerwaldmuseum. 25.12.-6.1.: **Winteröffnung** täglich von 10 - 16 Uhr, 31.12. geschlossen. Info: www.oberhausmuseum.de

■ **Glasmuseum Passau im Wilden**



Mann, am Rathausplatz, Telefon 0851/35071, Gläser aus Bayern, Böhmen, Schlesien und Österreich, mit über 30.000 Exponaten des weltberühmten „Europäischen Glases“ von 1650 bis 1950. Eingetragen in Liste „National wertvolles Kulturgut“. Ganztägig täglich von 9-18 Uhr geöffnet. www.glasmuseum.de Aktuelle Sonderausstellung: Fritz Heckert Kunstglas Industrie

3 Wochenmärkte in Passau

Künftig finden in Passau drei Wochenmärkte statt. Einige Sonderregelungen bezüglich Öffnungszeiten und Angebot finden Sie hier.

Dienstag 07.00 – 12.30 Uhr Klostergarten ehem. Exerzierplatz

Freitag 07.00 – 12.30 Uhr Klostergarten ehem. Exerzierplatz
Im Klostergarten ist der Verkauf alkoholischer Getränke erlaubt, sofern es selbstgewonnene Erzeugnisse von Weinbau, Landwirtschaft oder Gartenbau sind. Geschmückte Bindereien und zubereitete Speisen sind nur im Klostergarten extra zugelassen

Samstag 07.00 – 14.00 Uhr Domplatz

Am Domplatz ist der Verkauf alkoholischer Getränke nicht erlaubt. Klein- und Federvieh sind nur am Domplatz zugelassen.

X-Point-Halle Passau

Fr.	17.01.	20.00 Uhr	Urban Priol , Jahresrückblick, „Tilt“
So.	16.02.	14.00 Uhr	Kinderfasching des Kinderschutzbundes

Passauer Stadtfuchs-Touren



Matthias Koopmann
Prähistoriker /
Kulturkurator
Anmeldung erbeten!

Lindental 46c, 94032 Passau
Telefon 08 51 / 4 58 92
stadtfuchspassau@aol.com
www.stadtfuchs-passau.de

Wichtig: Bitte melden Sie sich zu den Touren an !!

Mo, Mi, Fr - jeweils 14.00 Uhr + Sa 11.00 Uhr
Passaus Glanz & Elend - Passaus Altstadt -
Kostüm-Theater-Tour mit Hofkanzler A. Renninger
Treffpunkt: Rathausplatz am Rathausurm

Sie möchten die Bau- und Kunstdenkmäler der Region entdecken, gehen auch gerne ins Theater und ins Kabarett? Dann machen Sie doch alles gleichzeitig und suchen eine Stadtfuchs-Tour - wir reden nicht nur von Erlebnissen, wir garantieren sie!!

..... weitere Termine sind auf der Home-Page: www.stadtfuchs-passau.de zu sehen.

Alle Angaben ohne Gewähr – Für falsche, ausgefallene oder verschobene Termine wird keine Haftung übernommen.

Passauer Domorgel im Hohen Dom St. Stephan zu Passau

Gottesdienstzeiten im Hohen Dom zu Passau:

Werktags	07.30 Uhr	Heilige Messe, (in der Andreaskapelle)
	09.00 Uhr	Heilige Messe (in der Andreaskapelle)
	19.00 Uhr	Abendmesse (Mi. in Andreaskapelle) nicht in Ferien
Sonntags	07.30 Uhr	Heiliges Amt
	09.30 Uhr	Kapitelamt/Hochamt
	11.30 Uhr	Heiliges Amt

Orgelkonzerte, Geistliche Konzerte und Gottesdienstmusik auf der größten historischen Kirchenorgel der Welt.

Weihnachtszeit

So.	22.12.	09.30 Uhr	Hochamt 4. Advent Orgelnachspiel: Improvisation
Di.	24.12.	22.00 Uhr	Christmette Aufgeführt wird von K. Kemper: Pastoralmesse in G, Orgelnachspiel: Improvisation
Mi.	25.12.	09.30 Uhr	Pontifikalamt Hochheiliges Weihnachtsfest Aufgeführt wird von J. Haydn: „Missa St. Nicolai“ G-Dur Hob. XXII: 6 Orgelnachspiel: Improvisation
Do.	26.12.	09.30 Uhr	Pontifikalamt St. Stephanus Aufgeführt wird von W. A. Mozart: „Missa solemnis“ KV 337 Orgelnachspiel: J. S. Bach Präludium und Fuge in C BWV 547
Fr.	27.12.	12.00 Uhr	Mittagsorgelkonzert
Sa.	28.12.	12.00 Uhr	Mittagsorgelkonzert
So.	29.12.	09.30 Uhr	Hochamt - Fest der Heiligen Familie. Orgelnachspiel: Improvisation
Di.	31.12.	17.00 Uhr	Silvester - Jahresabschluss - Bläser und Orgel. Orgelnachspiel: von Charles-Marie Widor „Toccata der 5. Symphonie op. 42/1 An der Orgel: Christoph Doser

Januar 2014

Mi.	01.01.	09.30 Uhr	Hochfest der Gottesmutter Maria H. L. Hassler: Missa super „Dixit Maria“, Domkapellmeister Gerhard Merkl: Passauer Pastoralmesse
Mo.	06.01.	09.30 Uhr	Pontifikalamt am Dreikönigstag „Epiphanie“

Großer+Kleiner Redoutensaal

Januar 2014

Mo.	06.01.	15.00 Uhr	Neujahrskonzert für Senioren, Passauer Jazz Orchestra
Sa.	11.01.	19.00 Uhr	Neujahrskonzert Swing und Jazz mit der Big Band Burghausen
Di.	14.01.	19.30 Uhr	Dirk Rohrbach - Americana Mit dem Rad einmal um die USA
Do.	16.01.	15.00 Uhr	Seniorenkonzert, Cantamos und die Vilstaler Sänger
Di.	21.01.	18.00 Uhr	Dia-Vortrag: Erlebnis Norwegen „das Nordland - Faszination Europa“
Di.	21.01.	20.00 Uhr	Dia-Vortrag: Island - Faszination Europa
Fr.	24.01.	20.00 Uhr	Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quartett
So.	26.01.	19.00 Uhr	Monika Gruber - Ausverkauft
Do.	30.01.	15.00 Uhr	Seniorenkonzert, mit der „AlteknackerBänd“
Fr.	31.01.	20.00 Uhr	Cavewoman, „Praktische Tipps zur Erhaltung und Pflege eines beziehungstauglichen Partners“

Februar 2014

Sa.	01.02.	20.00 Uhr	Georg Ringsgwandl
So.	23.02.	17.00 Uhr	Magische Welt der Klänge und Rhythmen - Ariana Burstein & Roberto Legnani, Musikalische Kapriolen, Musik für Cello und Gitarre, VA: Pressebüro Cunningham
Fr.	28.02.	20.00 Uhr	Caveman, Comedy mit Karsten Kaie

Dreiländerhalle Passau

Januar 2014

02.01.-06.01.	15. Int. Hallenfußballturnier der Junioren		
So.	12.01.	19.00 Uhr	Shadowland , Getanzte Träume aus Schatten u. Licht
18.-19.01.	10.00 Uhr	18. Fertighaus & Energie-Messe	
Mi.	22.01.	20.00 Uhr	ABBA the show, 40 Jahre Waterloo
Fr.	24.01.	20.00 Uhr	Chinesischer Nationalzirkus , „Shanghai Nights“
Sa.	25.01.	20.00 Uhr	Die CubaBoarischen & ihre Freunde von der Zuckerinsel
So.	26.01.	18.00 Uhr	We are the Champions

Februar 2014

07.+08.02.	20.00 Uhr	30. Mega-Kneipen-Festival
Di. 11.02.	20.00 Uhr	Beatles-Musical „All you need is love“
Fr. 14.02.	20.00 Uhr	Hansi Hinterseer & Das Tiroler Echo
Sa. 15.02.	20.00 Uhr	Das Chiemgauer Volkstheater „Der Hauptgewinn“
21.+22.02.	09.00 Uhr	7. Ausbildungsmesse
Do. 27.02.	20.00 Uhr	Passau's Mega Weiberroas

Theater im fürstbischöflichen Opernhaus

Mitglied des Landestheater Niederbayern – Passau, Gottfried-Schäffer-Straße 2-4 – Kartenvorverkauf: Tel. 0049 (0)851 / 92919-13; Di - Fr 10 - 12.30 Uhr, e-mail: theaterkasse@passau.de / Abendkasse: 1 Std. vor Vorstellungsbeginn

Januar 2014

Fr.	03.01.	19.30 Uhr	Gräfin Mariza Operette von E. Kálmán	Freier Verkauf
Sa.	04.01.	19.30 Uhr	Gräfin Mariza Operette von E. Kálmán	Freier Verkauf
So.	05.01.	18.00 Uhr	Il Pirata Oper von V. Bellini	Freier Verkauf
Fr.	10.01.	19.30 Uhr	Macbeth Tragödie von W. Shakespeare	Freitags-Abo A + Fr. Verkauf
Sa.	11.01.	19.30 Uhr	Macbeth Tragödie von W. Shakespeare	Schauspiel-Abo + Fr. Verkauf
So.	12.01.	16.00 Uhr	Macbeth Tragödie von W. Shakespeare	Sonntags-Abo + Fr. Verkauf
Fr.	17.01.	19.30 Uhr	Il Pirata Oper v. V. Bellini	Freitags-Abo A + Fr. Verkauf
Sa.	18.01.	19.30 Uhr	Gräfin Mariza Operette von E. Kálmán	Freier Verkauf
So.	19.01.	11.00 Uhr	Einführungsmatinee zu Anna Karenina	Foyer, Eintritt frei
So.	19.01.	15.00 Uhr	Die Kuh, die wollt ins Kino gehn	Freier Verkauf
So.	19.01.	17.00 Uhr	Die Kuh, die wollt ins Kino gehn	Freier Verkauf
Fr.	24.01.	19.30 Uhr	Il Pirata Oper v. V. Bellini	Freitags-Abo B + Fr. Verkauf
Sa.	25.01.	19.30 Uhr	Premiere Anna Karenina	Schauspiel v. J. v. Duffel nach L. Tolstoi
So.	26.01.	18.00 Uhr	Anna Karenina	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf
Mi.	29.01.	19.30 Uhr	Studioproduktion Josef und Maria	Schauspiel v. J. v. Duffel nach L. Tolstoi

Februar 2014

Sa.	01.02.	13.00 Uhr	Führung Ein Blick hinter die Kulissen	Öffentliche Führung Eintritt 3,- Euro
Sa.	01.02.	19.30 Uhr	Gräfin Mariza Operette v. E. Kálmán	Sa.- Abo & Fr. Verkauf
So.	02.02.	18.00 Uhr	Rigoletto Oper von G. Verdi	Freier Verkauf
Di.	04.02.	19.00 Uhr	Kreis Jugendring Rigoletto Oper von G. Verdi	Restkarten unter 0851/956750
Fr.	07.02.	19.30 Uhr	Was der Butler sah Komödie v. J. Orton	Freier Verkauf
Sa.	08.02.	19.30 Uhr	Was der Butler sah Komödie v. J. Orton	Freier Verkauf
So.	09.02.	18.00 Uhr	Gräfin Mariza Operette v. E. Kálmán	Fr. Verkauf
So.	09.02.	19.30 Uhr	Zwei Klaviere - Zwei Schlagzeuge VO: Piano Mora	Kammerkonzert 4, Fr. Verkauf
Fr.	14.02.	19.30 Uhr	Rigoletto Oper v. G. Verdi	Freitags-Abo A - Fr. Verkauf
Sa.	15.02.	19.30 Uhr	Anna Karenina	Schauspiel v. J. v. Duffel nach L. Tolstoi
So.	16.02.	11.00 Uhr	Einführungsmatinee zu Carousel	Musical v. R. Rodgers & O. Hammerstein Foyer, Eintritt frei
So.	16.02.	18.00 Uhr	Anna Karenina	Schauspiel v. J. v. Duffel nach L. Tolstoi
Sa.	22.02.	19.30 Uhr	Premiere Carousel	Musical v. R. Rodgers & O. Hammerstein
So.	23.02.	18.00 Uhr	Carousel	Musical von R. Rodgers & O. Hammerstein
Do.	27.02.	19.30 Uhr	Faschingskonzert	Freier Verkauf

spectrumKirche

Schärdinger Str. 6, Mariahilf, Telefon 0851/93144-0

Januar 2014

Sa.	04.01.	19.00 Uhr	Neujahrskonzert - PiANNO 2014
Sa.	11.01.	9-16 Uhr	Studientag : „Wort-Gottes-Feier“ für Kirchenmusiker
Mo.	20.01.		Geistliche Lesung: Lektüre ausgewählter Texte der Heiligen Schrift und Geistliche Meister
Mo.	27.01.	19.00 Uhr	Zu Gast bei Genies - An Mozarts Geburtstag

Februar 2014

Mo.	17.02.		Geistliche Lesung: Lektüre ausgewählter Texte der Heiligen Schrift und Geistliche Meister
-----	--------	--	---

Kindertheater im Zeughaus

So.	26.01.	15.00 Uhr	„Der Gruffello“ vom Theater Lanzelot. Erzählt wird die Geschichte von der Maus Max, die es nicht einfach hat, im Wald zu leben, wo es Schlangen, Eulen und Füchse gibt, die einen sehr gerne als Festessen betrachten wollen. Wie kommt man da an starke Freunde, die einen beschützen.
So.	23.02.	15.00 Uhr	„Frau Sonntags Woche“ vom Comoedia Mundi. Das Stück für Kinder ab 4 Jahren und für alle Omas und Opas. Die ältere Frau Sonntag wohnt in einem Hochhaus mit ganz vielen ihr unbekannten Menschen und sie fühlt sich allein und einsam. Dieses clowneske Spiel über Gewohnheit, Einsamkeit und Haltegriffe im Alltag erzählt, was passiert, wenn Wünsche wahr werden.q1



Heinz Grunwald Regierungspräsident von Niederbayern

Liebe Niederbayern,
liebe Nachbarn in Österreich,

wieder einmal dürfen wir stolz sein in diesem Jahr. Stolz auf die vielen Helfer und Helferinnen unter uns, die mit angepackt haben, als ihre Hilfe beim Hochwasser dringend nötig war. Stolz auch darauf, dass Niederbayern wieder einmal weit über die eigenen Grenzen hinaus ganz vorne steht. Der deutsche Weltkonzern Siemens wird von Joe Kaeser, einem Niederbayer, geführt. Und an der Spitze der bayerischen Arbeitgeberverbände steht seit dem Frühjahr ein niederbayerischer Unternehmer – Alfred Gaffal.

Und Anna Schaffelhuber vom Deutschen Paralympic Skiteam hat den Weltmeistertitel im Slalom nach Niederbayern geholt und ist paralympische Sportlerin des Jahres. In allem Schlechten steckt etwas Gutes – das Hochwasser in diesem Jahr hat uns das wieder einmal gezeigt. Selbst diejenigen, die von einer Stunde auf die andere Haus und Hof verlassen mussten, berichten auch von dem Guten, das sie erlebt haben. Sie haben die Solidarität, die Hilfsbereitschaft und den Mut ihrer nahen und fernen Nachbarn erfahren.



Regierung
von Niederbayern

Auch und nicht zuletzt über die modernen Medien sind Helfer zusammen gekommen. Facebook hat dabei nicht nur in Passau auch sein gutes Gesicht gezeigt.

Menschen haben zusammen gegen die Fluten gekämpft und mitgeholfen, die zerstörten Orte wieder aufzubauen. Die Niederbayern halten zusammen, auch in schwierigen Situationen – darauf bin ich als niederbayerischer Regierungspräsident besonders stolz.

Freilich, Vorurteile über Niederbayern gibt es noch immer genug. Die sprechen kein Hochdeutsch, die leben weit verstreut in Dörfern, nicht einmal Handys können die an jedem Ort benutzen. Na und?

Dialekt ist längst wieder in, viele Städter träumen vom Landleben und sind froh, wenn sie einmal ein paar Stunden ihr Handy ausschalten können. An jedem Ort in Niederbayern lässt es sich gut leben, wenn man das will. Das haben inzwischen auch Asylbewerber aus Böbrach eingesehen, die im Senegal von Deutschland als einem Land geträumt haben, das nur aus Großstädten besteht.

Gut, dass die Böbracher nicht nachtragend sind. Sie haben die Asylbewerber wieder freundlich aufgenommen – trotz der Schlagzeilen, die der Hungerstreik in München gegen die Unterkunft in Böbrach verursacht hat.

Landshut,
im Dezember 2014

Heinz Grunwald
Heinz Grunwald
Regierungspräsident



Dr. Olaf Heinrich Bezirksstagspräsident von Niederbayern

Das Wahljahr 2013 geht zu Ende. Neben Bundes- und Landtag wurde auch der Bezirkstag von Niederbayern neu gewählt. Die Bürgerinnen und Bürger haben mit ihrem Votum dem XV. Bezirkstag ein neues Gesicht gegeben. Von den 18 ehrenamtlichen Politikern im Gremium sind acht Mandatsträger neu in ihren Ämtern. Auch die Anzahl der Parteien hat sich von sechs auf sieben erhöht. Trotz dieser Vielfalt wird sich an der kollegialen Zusammenarbeit und am guten Miteinander nichts ändern. Dies hat sich bereits in den ersten Ausschusssitzungen abgezeichnet. Die Aufgaben des Bezirkstages sind nämlich klar definiert und seine Mitglieder werden auch künftig über Parteigrenzen hinweg dafür eintreten, diese zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger Niederbayerns bestmöglich zu erfüllen.

Eine Zäsur hat es an der Spitze des niederbayerischen Bezirkstages gegeben. Manfred Hölzlein, seit 1974 Bezirksstagsmitglied und seit 1998 Bezirksstagspräsident, hat 2013 nicht mehr für das Sozialparlament kandidiert. Er hat in seiner 15-jährigen Amtszeit als Bezirksstagspräsident Niederbayern positiv geprägt. Auf der Basis der erfolgreichen wirtschaftlichen Entwicklung hat er zusammen mit dem Bezirkstag unsere Heimatregion sozial gestärkt. Welche Fortschritte sich dabei in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten ergeben haben, zeigt sich unter anderem in den Ausgaben im Einzelplan 4 „Soziale Sicherung“ des Bezirkshaushalts: 1998 waren dies rund 179 Millionen Euro, 2013 sind es rund 333 Millionen Euro. Das entspricht einer Steigerung um mehr als 86 Prozent.

Das soziale Gesicht Niederbayerns werden wir auch künftig im Auge behalten. So wird uns das Thema Inklusion in den nächsten Jahren kontinuierlich beschäftigen. Ziel ist die Schaffung einer inklusiven Gesellschaft, in der behinderte Menschen von Anfang an ein Leben in der Mitte der Gesellschaft führen können. Der Bezirk steht hinter dieser Zielsetzung und trägt sie voll mit. Es ist eine gewaltige gesellschaftliche und finanzielle Herausforderung. Hier müssen wir gemeinsam mit den Wohlfahrtsverbänden, die die Inklusion in die Praxis umsetzen, Konzepte entwickeln und Lösungen suchen. Auch werden wir die Debatte über

die Finanzierung weiter engagiert führen müssen. Von unserer Forderung nach einem Bundesleistungsgesetz, das vom Bundesrat auf Antrag des Freistaats Bayern beschlossen wurde, werden wir nicht abrücken. Es wird, wenn es Realität wird, den Bezirk sowie die gesamte kommunale Familie entlasten.

Die Kultur- und Heimatpflege – für den Bezirk Niederbayern eine klassische „Pflichtaufgabe“ – werden wir weiterhin fördern – aus unserem Stammhaushalt und aus Mitteln der Kulturstiftung. Unsere Bildungseinrichtungen sind uns ebenfalls ein besonderes Anliegen: Die Landmaschenschule beim Agrarbildungszentrum Landshut-Schönbrunn wird gerade neu gebaut. Im Gesundheitsbereich haben wir mit der Einweihung und Inbetriebnahme des Bezirkskrankenhauses Passau einen wichtigen Schritt zur weiteren Dezentralisierung unseres psychiatrischen Angebots gemacht.

Die fünf niederbayerischen Heil- und Thermalbäder sind wichtige Gesundheitseinrichtungen und machen Niederbayern zur Gesundheitsregion mit internationaler Strahlkraft. Der Anteil des Bezirks an den Umlagen der Zweckverbände betrug in diesem Jahr 4,98 Millionen Euro. Wir werden auch weiterhin die notwendigen Investitionen unterstützen, um die Bäder für die Besucher attraktiv zu gestalten.

Trotz großer Herausforderungen können wir mit Optimismus in das Jahr 2014 schauen, wobei ich an einen Satz des Dichters Gotthold Ephraim Lessing erinnere: „Beide schaden sich selbst: der zu viel verspricht und der zu viel erwartet.“ Ich will deshalb mit Versprechungen vorsichtig sein, versichere aber, mich voll für den Bezirk Niederbayern einzusetzen. Der Bezirkstag und die Bezirksverwaltung werden gemeinsam alles tun, um das Schiff „Bezirk Niederbayern“ auch im neuen Jahr erfolgreich auf Kurs zu halten.

Im Namen des Bezirkstags von Niederbayern und persönlich wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren österreichischen Nachbarn gesegnete und friedvolle Weihnachten sowie Gesundheit, Glück und persönliche Zufriedenheit im Neuen Jahr!

Landshut,
im Dezember 2014

Olaf Heinrich
Dr. Olaf Heinrich
Bezirksstagspräsident



Bezirk
Niederbayern



**Liebe österreichische Freunde,
liebe Nachbarn!**

Als Landrat des Landkreises Passau grüße ich sehr herzlich unsere Nachbarn aus Oberösterreich. Ich danke Ihnen allen für Ihre freundliche Aufgeschlossenheit und für Ihr gutnachbarliches Verhalten. Insbesondere liegt mir sehr viel daran, über die Grenze hinweg weiterhin die gute Zusammenarbeit mit allen Behörden, Vereinen und Verbänden zu pflegen.

Mein Wunsch zum Jahreswechsel ist, dass uns allen das kommende Jahr Frieden und Zufriedenheit, Gesundheit und Gottes Segen gewährt.

In diesem Sinne ein gutes 2014

Franz Meyer Landrat

Landkreis
Passau



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe österreichische Nachbarn,**

ich wünsche Ihnen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2014!

All denen, die sich im vergangenen Jahr in Beruf, Politik, Verwaltung und Ehrenamt in der Stadt Passau engagiert haben, möchte ich auf diesem Wege meinen persönlichen Dank aussprechen.

Sehr herzlich bedanken möchte ich mich insbesondere bei allen, die bei der Bewältigung der verheerenden Flutkatastrophe im Juni dieses Jahres geholfen haben. Passau ist zwar seit jeher Hochwasser erprobt, aber auf diese Katastrophe konnten wir uns nicht vorbereiten. Umso bemerkenswerter war Ihre überwältigende Hilfsbereitschaft, Ihre Solidarität und Unterstützung. Hierfür gebührt allen mein Respekt, mein Dank und meine Anerkennung.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute und hoffe auch im neuen Jahr auf einen fruchtbaren Dialog.

Ihr

Jürgen Dupper
Oberbürgermeister der Stadt Passau

Allen unseren
Lesern, Kunden
und Freunden
wünschen wir
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie ein
glückliches
und gesundes
neues Jahr!



SCHAU MAL RÜBER

Verlag – Redaktion – Anzeigen
Werner Vierlinger + Mitarbeiter



aus Bad Füssing

1
Kurallee

**THERME eins
BAD FÜSSING**
Tel. 00 49 (0)85 31 / 9446-0 www.therme1.de

23
Kurallee

**EUROPA THERME
BAD FÜSSING**
Tel. 00 49 (0)85 31 / 9447-0 www.europatherme.de

2
Johannes-
straße

**JOHANNESBAD
BAD FÜSSING**
Tel. 00 49 (0)85 31 / 23-0 www.johannesbad.de

8
Rathaus-
straße

**Kur- und Gästeservice
BAD FÜSSING**
Tel. 00 49 (0)85 31 / 975-580 www.badfuessing.de

2
Sonnenstr.

**RISTORANTE
GRAN SASSO**
Tel. 00 49 (0)85 31 / 21521

2
Lindenstr.

**hair INN style
Bad Füssing**
Tel. 0049 (0)85 31 / 2029 - Heidi Pillichshammer





*Winter
in den
Thermen:
Da
macht
Baden
Spaß!*

Foto: Jörg Schlegel/
Kurverwaltung Bad Füssing

Die neuen Bäder-Kataloge 2014 sind da

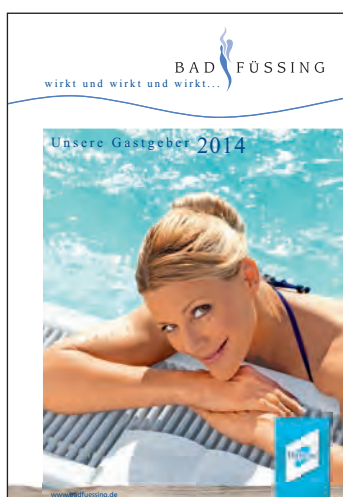
Eine Fülle an Informationen und attraktiven Angeboten rund um den Kurz- und Kur- oder Nur-Urlaub.

Neue Attraktionen in den Heilbädern des Bayerischen Golf- und Thermenlandes, neue Therapien und Wellness-Angebote, Hotels

und Spezialitätenlokale, neue Freizeit- und Unterhaltungsangebote, und nicht zuletzt neue Angebotspakete mit attraktiven Preisen, ...

DIE DREI – Bad Füssing, Bad Griesbach und Bad Birnbach laden mit neuen informativen Katalogen zum Besuch ein. Diese können Sie

bei den Kurverwaltungen der drei Heil- und Thermalbäder im bayerischen Golf- und Thermenland kostenlos anfordern oder abholen.



Bad Füssing

Kur- & GästeService Bad Füssing
Rathausstraße 8
D-94072 Bad Füssing,
Tel. 085 31/975-580, Fax 2 13 67
tourismus@badfuessing.de
freecall 0800 885 44 66 (nur aus D)



Bad Griesbach

Gäste- & Kur-Service
Stadtplatz 1
D-94086 Bad Griesbach im Rottal,
Tel. 085 32/7 92-40 + 41 oder
08532/19433, Fax 76 14
info@badgriesbach.de



Bad Birnbach

Gästeinformation im Artrium
Kurallee 7
D-84364 Bad Birnbach
Tel. 085 63/96 30-46+47,
Fax 96 30-77
kurverwaltung@badbirnbach.de

Die niederbayerischen



Heil- und
Thermal-
bäder

**Bad Füssing
Bad Griesbach
Bad Birnbach**

wünschen
Ihren Gästen

**ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
erfolgreiches
neues Jahr.**

Weihnachts- & Neujahrsgrüße

aus Passau

aus Bad Griesbach

28
Dr.-Hans-
Kapfinger-
Straße



ITO-Reise GmbH
Tel. 00 49 (0)8 51 / 72039-0
Fax 00 49 (0)8 51 / 9520054
info@itoreise.de, www.itoreise.de

4
Thermalbad-
Straße

**WOHLFÜHL-THERME
BAD GRIESBACH**
Tel. 00 49 (0)85 32 / 96150 · www.wohlfuehltherme.de

Ambulante Badekuren: Forschen gegen Vorurteile

Studie zeigt: Therapieprogramme in den Kurorten lassen keine Zeit für Tango und Kuren sparen den Krankenkassen ein Vielfaches dessen was sie kosten.

Bad Füssing (obx) - Eine neue Studie räumt mit vielen Vorurteilen zu ambulanten Badekuren gründlich auf. Ambulante Vorsorgemaßnahmen in deutschen Kurorten sind danach anders, als oft in der Öffentlichkeit verzerrt dargestellt, effizient und von Spaß und Urlaub weit entfernt: Nach der jetzt preisgekrönten Untersuchung tragen bei ambulanten Badekuren in deutschen Heilbädern nicht die Krankenkassen den Hauptteil der Kosten, sondern die Versicherten selbst. Durchschnittlich 60 Anwendungen bei 19 Tagen Aufenthalt ließen den Betroffenen auch kaum Luft für Tango neben dem Therapieprogramm. Bedenklich allerdings so die Studie: Die Hälfte aller von Kassen bezuschussten Kuren finden heute unkontrolliert hinsichtlich Qualität und Therapieerfolg im Ausland statt. Dies sind wesentliche Ergebnisse der Untersuchung für den „Kurortwissenschaftlichen Forschungspreis 2013“, der im Dezember in Bad Füssing verliehen wurde.

Jeder in Prävention und ambulante Kuren investierte Euro spart fünf Euro Behandlungskosten. Seit Jahren ist diese Erkenntnis ein Hauptargument der deutschen Kurorte und kompetenter Gesundheitspolitiker gegen Kürzungen bei den ambulanten Badekuren. Mit wissenschaftlichen und statistisch untermauerten Studien sind die Heilbäderverbände jetzt dabei, das Kosteneinsparungspotenzial mit harten Zahlen und Fakten zu belegen. Ein Schritt: Die Verleihung des „Kurortwissenschaftlichen Forschungspreises 2013“ des Instituts zur Erforschung von Behandlungsverfahren mit natürlichen Heilmitteln Bad Füssing e.V. Er ist mit 10.000 Euro dotiert.

Am Wettbewerb beteiligten sich dem Verband zufolge Wissen-

schaftler unter anderem der Harvard Medical School, der Sporthochschule Köln und der Ludwig-Maximilians-Universität München. Gewinner des Preises ist der Mediziner Dr. Dominik Holzapfel. Seine Forschungsergebnisse basieren auf der Untersuchung und Befragung von 900 Kurpatienten in drei bayerischen Kurorten. Der Schwerpunkt der Untersuchung lag in Bad Füssing, Europas übernachtungsstärkstem Heilbad im Bayerischen Golf- und Thermenland.

Eine Kernerkenntnis der preisgekrönten Studie: Die ambulante Badekur ist ebenso wirksam wie eine stationäre Kur, wobei es sich bei ambulanten Kuren i.d.R. um Vorsorgemaßnahmen mit geringerer Therapiedichte handelt. Deshalb belastet sie die Krankenkassen auch deutlich weniger, weil die Patienten den Großteil der Kosten selber tragen. Bei stationären Kuren von 24 Tagen Dauer muss der Patient nur 240 Euro bei 2600 Euro Gesamtkosten zuzahlen. Bei der ambulanten Badekur zahlt der Patient dagegen 75 Prozent der Gesamtkosten selber und erhielt bei den untersuchten Fällen im Schnitt 540 Euro Kassenzuschuss.

„Unverständlich ist deshalb, dass die Krankenkassen mit Anträgen auf ambulante Kuren in anerkannten Kurorten so restriktiv umgehen und zunächst 60 Prozent mit der Begründung „die Möglichkeiten am Wohnort wären noch nicht ausgeschöpft“ ablehnen. Angesichts der demografischen Entwicklung, der verlängerten Lebensarbeitszeit und des drohenden Fachkräftemangels sollte diese Kurform eigentlich gestärkt werden“, kritisierte Rudolf Weinberger, Geschäftsführer des Bayerischen Heilbäderverbands bei der Preisverleihung in Bad Füssing.



Die therapeutische Wassergymnastik im warmen Thermalwasser wirkt oft Wunder bei Problemen im Bewegungsapparat. Foto: Joe Riedmann/Bad Füssing

Januar- Februar Highlights in Bad Füssing

Chiemgauer
Volkstheater



- Do. 02.01. **D'Waidler Musi** gastiert mit dem Programm „Paradiesisch Bayrisch, gefällig?!“
- Fr. 03.01. **On the Road again**
Country Night mit Tex Robinson & Friends
- Sa. 04.01. **50 Jahre – ein Leben als Abenteurer**
Diavortrag von Schorsch Kirner
- Do. 09.01. **Lachen hält gesund**
Orig. Kernbeisser und Angelika Fürthauer
- Fr. 10.01. **Bei Walzerkönig Strauß in Wien**
musik. Hörfolge Rosenautrio Baden-Baden
- Do. 16.01. **„Poeten des Klaviers“**
AQUA PIANO Klavierabend Hana Vlasáková
- Fr. 17.01. **So klingt's bei uns**
Grenzlandla Heimatabend
- Do. 23.01. **Von den Azoren nach Portugal**
Diavortrag Erika Neumann
- Fr. 24.01. **Memories of Swing**, Frank David singt
Evergreens von Dean Martin, Frank Sinatra u. a.
- Do. 30.01. **Glanzlichter der Musik**, Franz Wagner-
meyer, Trompete; Liming Zhang-Sowa, Klavier
- Fr. 31.01. **Wenn die Liab net war**, Lustspiel
der Ludwig-Thoma-Bühne Rottach-Egern
- Do. 06.02. **Lachen hält gesund**
Orig. Kernbeisser und Alfred Graf
- Fr. 07.02. **Operettenkonzert**, Ensemble Duetтино
- Do. 13.02. **Madagaskar und die Gewürzinseln**,
Diavortrag Erika Neumann
- Fr. 14.02. **Inntaler Heimatabend**
Heimat- und Trachtenverein „Inntaler Buam“
- Do. 20.02. **Musikalische Grüße aus Ungarn**
feuriger Csardas, Wiener Melodien, Evergreens
- Fr. 21.02. **„Phantasiestücke“**
AQUA PIANO Klavierabend Masako Ohta
- Do. 27.02. **Tanz am Unsinnigen Donnerstag**
Gerry's Gentlemen, Gastaufritt: Inzinger Garde
- Fr. 28.02. **Der Hauptgewinn**
Aufführung des Chiemgauer Volkstheaters

VORSCHAU MÄRZ

- Mo. 03.03. **Rosenmontagsball**, Combo Edgar Pelz,
Gastaufritt: Inntalia Mühldorf
- Do. 06.03. **Original Wolga Kosaken**
- Sa. 08.03. **„Oid worn - de best'n Liada“**
aus 40 Jahren Wolfgang Ambros,
Ensemble Schneider/Hoppenthaler

Eintrittskarten sind ca. 14 Tage vor der Veranstaltung erhältlich.

Information und Kartenvorverkauf:
Bgm.-Frankenberger-Haus, Kurallee 15
Tel.: 00 49 (0) 8531 / 97 55 22
Fax: 00 49 (0) 8531 / 97 55 29
E-Mail: ticket@badfuessing.de
www.badfuessing.de

BAD FÜSSING
wirkt und wirkt und wirkt ...mit der Kraft der 3 Thermen

Innovation aus Ostbayern:

Weihrauchpralinen - da zergeht der Weihrauch auf der Zunge

Passauer Konditormeister hat eine Praline mit Weihrauchgeschmack erfunden. Eine Kreation die Schokoladenfans begeistert.

Passau (obx) - Es müssen nicht immer Elisenlebkuchen und Vanillekipferl sein. Wie wäre es mit Weihrauch-Pralinen zum Glühwein? Der Passauer Konditor Walter Simon hat dieses neue weihnachtliche Geschmackserlebnis erfunden: Trüffelnaschwerk in einer gekannten Komposition aus Weihrauch, dunkler Schokolade, Sahne, kandierten Rosen, Pfefferminze und Flieder. Ein winziger Schuss Wodka, Rosenwasser und Waldhonig aus dem Bayerischen Wald sind weitere Bestandteile der „Geheimrezeptur“.



Was am Anfang ein „Gag“ war, ist mittlerweile Verkaufsschlager in der Traditionskonditorei. Die Praline mit dem Geschmack, den man eigentlich aus der Kirche kennt, ist unter Passaus Kennern als „Pfarrers süßer Liebling“ bekannt. Die Idee zu der Innovation kam ihm, als ein Fernsehteam einen Beitrag zum Thema Weihrauch auch bei ihm im Ladengeschäft drehte - wo er traditionell auch klassischen Weihrauch verkauft. Es wurde geredet und die Pralinenidee war geboren. Schnell fand die zart schmelzende kleine Kugel mit Pontifikal-Weihrauch Einzug

Walter Simon, der Erfinder der „Passauer Weihrauchtrüffel“. Nach langem Probieren gelang es dem Konditormeister aus dem faszinierend duftenden Weihrauch, Schokolade und anderen feinen Zutaten eine exquisit schmeckende Trüffel-Spezialität zu komponieren. Foto: obx-news

in das süße Pralinenassortiment der Confiserie. Seitdem wird sie neben rund 50 verschiedenen anderen süßen Kompositionen wie „Touch Down“, „Elefantenbaumtrüffel“ oder „Whiskeypraline“ in der Verkaufstheke angeboten.

Einfach war es offensichtlich nicht, die weihnachtliche Novität zu entwickeln: „Wir haben viel experimentiert“, sagt Simon. „Nach einer Woche etwa hat das Aroma gepasst, denn wenn der süßlich-herbe Duft des Weihrauchs zu stark dominiert, ist die Praline kein Gaumenschmaus mehr.“

Mittlerweile kommen vor allem auch vor Weihnachten viele Amerikaner in das Café des kreativen Konditors: Passagiere der Donau-Kreuzfahrtschiffe, die auf dem Weg nach Wien und Budapest in Passau

Station machen. Hautnah können die Weltenbummler dann in der Backstube miterleben, wie echte bayerische Lebkuchen entstehen oder der rohe Teig in ein historisches Lebkuchen-Modell in Form eines Jesuskindes oder des Passauer Stadtwappens gefüllt und dann gebacken wird. Honig- und Pfefferkuchen haben bei den Simons lange Tradition. Jetzt vor Weihnachten herrscht in der Konditorei Hochbetrieb. Während des Jahres beschäftigt der Familienbetrieb 40 Mitarbeiter, um die Weihnachtszeit rund 110. Walter Simon führt den Betrieb in der vierten Generation. Auch deshalb gehört die Konditorei zur niederbayerischen Drei-Flüsse-Stadt, wie die Weißwurst zu München oder der Dom zu Köln.

Kostenloser Infoabend

Heilung durch Qi Gong

Mittwoch, 8. Januar 2014,
19.30 UhrAnmeldung bei Doris
HartbauerBad Füssing/Aigen am Inn
- Telefon 08537 / 397

Stellengesuch

**Pflegekraft
bietet 24-Std.
Rundumpflege**

liebevoll, erfahren,
deutschsprachig

Telefon 0049 / 170 / 345 8 368

– GUTSCHEIN – ausschneiden und mitbringen –



**Hilde – perfekt für die
anspruchsvolle, reife Frau**

Egal ob Strähnchen, Farbe,
Dauerwellen oder Schnitt, Sie
sind bei Hilde mit ihrer vierzig-
jährigen Berufserfahrung an
der richtigen Adresse.

**Januar/Februar-Highlight:
Gutschein Wert 5,- €**

für eine Farbdienstleistung für Ihr Haar.

Ausschneiden und mitbringen!!! Nur 1 Gutschein pro Person
einlösbar in unserem Salon.

Unsere Dauer-Renner:

Mo + Do **Herren-Spartag** Trockenhaarschnitt statt 13,- nur € 9,50

Di + Mi **Damen-Spartag** Dauerwelle kompl. statt 64,- nur € 51,-

Mi **Herren-Wellnesstag** Waschen,
Schneiden, Kopfmassage, Styling statt 21,- nur € 15,50

Mo - Sa **Jugend-Service** Waschen, Schneiden,
Styling, Festiger und Spray statt 36,50 nur € 26,-

hair INN style
bad füssing

Damen- und Herren-Salon



Auf Ihren Besuch freut sich Heidi Pillichshammer
aus St. Martin im Innviertel mit ihrem Team!

Öffnungszeiten:

Mo - Do 9.00 - 18.00 Uhr
Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

hair INN style bad füssing

94072 Bad Füssing, Lindenstraße 2
Telefon 00 49 (0) 85 31 / 20 29

Diese Anzeige gilt im Januar/Februar 2012 als Gutschein - Nicht in bar auszahlbar.

Italien für Feinschmecker

Pizza aus dem Holzofen
und herrliche Genüsse

der italienischen Küche.

Edle Menüs mit feinsten
Spezialitäten auf Bestellung.

GRAN SASSO

Ristorante · Pizzeria



Bad Füssing **Mittwoch Ruhetag**
Sonnenstraße 2, Telefon (0 85 31) 2 15 21

*Wohlfühl-
Therme*
Bad Griesbach

**Sauna
PUR**

... AAAH!
GEHT'S MIR GUT!

Tut das gut!

SAUNA PUR –

DAS PERFEKTE SAUNA-ERLEBNIS.
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Achtung, geänderte Öffnungszeiten in der Sauna:
Mo: 11 bis 22 Uhr, Di bis Fr: 11 bis 21 Uhr, Sa + So: 10 - 21 Uhr



Sauna Pur – das ist meine Sauna.
Ahhh... geht's mir gut!

Thermalbadstraße 4 • 94086 Bad Griesbach-Therme
Telefon 08532 9615-0 • www.wohlfuehltherme.de

Ein heißer Tipp für kalte Tage: Die „Sauna pur“ in Bad Griesbach

Schwitzen ist gesund. Und Schwitzen kann man im niederbayerischen Bad Griesbach auch ganz prima im Winter. In der „Sauna pur“ macht das besonders viel Spaß. Verschiedene Temperaturen mit und ohne Dampf, farbenfrohe Gestaltung und Extras wie der Eisbrunnen machen einfach gute Laune.

Ganz klassisch, nach traditionellem Vorbild – so präsentiert sich die Saunalandschaft in der Wohlfühl-Therme Bad Griesbach. Neben Türkischem Bad und Salzgrotte bietet die Therapie im Rottal damit ein weiteres Highlight.

Drei Saunen mit 65, 75 und 95 Grad laden zum wohltuenden Schwitzen ein. Die Wohlfühl-Therme hat dafür extra angebaut: Auf 500 Quadratmetern verteilen sich Saunen, Tauchbecken, Duschen, Whirlpool, Massagebereich und Ruheräume. Im hellen Gastrobereich mit farbenfroher Möblierung stehen Wasser, Säfte oder auch ein kühles Bier zum



Angenehme Atmosphäre in der Sauna Pur der Wohlfühltherme Bad Griesbach.

Foto: Wohlfühltherme

Abkühlen bereit.

Gemäßigt oder finnisch-heiß, bei Eis-Minze, Zitrone oder vielen anderen Aromen, mit

oder ohne Dampf kommen die Besucher genussvoll ins Schwitzen und bringen ihren Kreislauf mit Fußbädern, im Tauchbecken oder am Eisbrunnen in Schwung. Für Abkühlung oder auch zum Sonnenbaden gibt es für die Sauna-Gäste einen abgeschirmten Außenbereich.

Helle Fliesen, bunte Farben und ansprechende Einrichtungen geben Raum zum Wohlfüh-

len und Entspannen. Am günstigsten schwitzt man mit der Abendbadekarte für 8 Euro ab 18.50 Uhr (mit Thermeneintritt ab 17 Uhr für 12 €).

Informationen: Gäste- und Kurservice Bad Griesbach, Stadtplatz 1, 94086 Bad Griesbach i. Rottal. Tel. 08532/792-40, Fax 08532/7614 oder im Internet unter www.badgriesbach.de.

Birgit Bernkopf

Bad Griesbach Veranstaltungen Januar/Februar

Januar 2014

Mi - Sa	10.00-18.00	„KUSS“ - Kunst im Schloss Dauerausstellungen der Künstler
Fr	03.01. 20.00	Neujahrs-Konzert, Emmauskirche Bad Griesbach-Therme
Sa	04.01. 19.30	
So	05.01. 13.30+19.30	Bunter Abend
Fr	10.01. 13.30+19.30	Gasthaus Madl, Weng
Sa	11.01. 13.30+19.30	
Sa	25.01. 19.00	Sportlerball „Reloaded“, KWA Stift Rottal

Februar 2014

So	02.02.	Alfred Dorfer, Kabarett, Kursaal
----	--------	----------------------------------

Vorschau März 2014

Sa	16.03.	Frühlingskonzert, Kursaal
So	24.03.	Frühjahrsmarkt, Stadtplatz

Infos und Vorverkauf:

Gäste-Information der Kurverwaltung Bad Griesbach

Kurallee 1a, 94086 Bad Griesbach
Tel. 0 85 32/7 92-47, Fax 0 85 32/76 14
E-mail: info@badgriesbach.de
www.badgriesbach.de oder www.eventick.de



Auf eine Erfrischung in der Sauna-Bar.

Fotos: Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Geschenk- Gutscheine

an der Thermalbadekasse
auch am **22. und 23. Dezember**,
am **24. Dezember** bis 12 Uhr und
unter www.wohlfuehltherme.de



Unser Wasser macht's!

Super-Angebot

1 x Thermalbad
1 x Ganzkörpermassage 30 Min.
Preis: 28,00

Ein schöner Tag in der Therme

1 x Eintritt in die Wohlfühl-Therme
1 x Aroma- oder Entspannungsmassage
(45 Minuten plus Nachruhe)
1 x Tiefgarage inbegriffen
Preis: 57,00

2 Wohlfühltag in der Therme

1 x Übernachtung / Halbpension
1 x Eintritt in die Wohlfühl-Therme
1 x „Sadrazam“ beinhaltet Türkisches Bad
„Hamam“ mit einer Ganzkörper-Schaummassage
inkl. unbegrenztem Thermen Aufenthalt od. alternativ:
1 x Aromamassage (45 Min. plus Nachruhe)
Preis: 115,00

Der zeitlose Klassiker

1 x Thermekarte
1 x Naturfango Doppelpack
1 x Großmassage
1 x Tiefgarageeintritt inbegriffen
Preis: 60,00

Balsam für die Seele

Meersalz-Ölpeeling in der Dusche
Gesichts-, Nacken- und Schultermassage
Aromaölmassage (Ganzkörper)
Dauer ca. 1 Stunde
Preis: 70,00

Verwöhn-Paket

Große Gesichtsbehandlung mit Hals und Dekolleté.
Maniküre mit Handmassage,
Fußpflege mit Fußmassage
2 Stunden
Preis: 99,00

2-Wohlfühltag „ganz schön gesund“

1 x Übernachtung / Halbpension
1 x Eintritt in die Wohlfühl-Therme
1 x Großmassage
1 x Naturfango-Doppelpackung
1 x „Sadrazam“ beinhaltet Türkisches Bad „Hamam“
mit einer Ganzkörper-Schaummassage inkl.
unbegrenztem Thermen Aufenthalt.
Preis: 161,00

**Wohlfühl-
Therme**

Bad Griesbach

aktiv
gesund

vital
schön

Therme

Sauna
PUR

HAMAM

Salz
grotte

Bistro

Thermalbadstraße 4 · 94086 Bad Griesbach - Therme · Telefon 0 85 32 / 96 15 0 · www.wohlfuehltherme.de

Thermen-/Sauna-Öffnung im Rottaler Bäderdreieck

Therme1 Bad Füssing

Dienstag,	24. Dezember (Hl. Abend)	07.30 bis 15.00 Uhr
Mittwoch,	25. Dezember	07.30 bis 21.00 Uhr
Donnerstag,	26. Dezember	07.30 bis 21.00 Uhr
Dienstag,	31. Dezember (Silvester)	07.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	01. Januar (Neujahr)	07.30 bis 21.00 Uhr
Mi, Do, Fr, Sa,	Langbadetag	07.30 bis 21.00 Uhr
Mo, Di, So,	Normale Öffnung	07.30 bis 19.00 Uhr
Saunahof	Di., 24.12. (Heiliger Abend)	10.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag,	31.12. (Silvester)	10.00 bis 18.00 Uhr
Ansonsten	täglich	10.00 bis 22.00 Uhr

Europa Therme Bad Füssing

täglich	Di, Do, Sa + So	07.00 bis 19.00 Uhr
Langbadetage	Montag, Mittwoch, Freitag	07.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag,	24. Dezember (Hl. Abend)	07.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch,	25. Dezember	07.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag,	26. Dezember	07.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag,	31. Dezember (Silvester)	07.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch,	01. Januar (Neujahr)	07.00 bis 19.00 Uhr

Einlassschluss eine Stunde vor Badeende!

Sauna/Rasul (nur gemischt)

täglich	Di, Do, Sa + So	11.00 bis 19.00 Uhr
Langsaunatage	Montag, Mittwoch, Freitag	11.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag,	24. Dezember (Hl. Abend)	geschlossen
Dienstag,	31. Dezember (Silvester)	11.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch,	01. Januar (Neujahr)	11.00 bis 19.00 Uhr

Kurmittelhaus/Physikalische Therapieabteilung

24.12., 25.12., 26.12., 31.12.2013 und 01.01.2014 geschlossen

Johannesbad Bad Füssing

Dienstag,	24. Dezember (Hl. Abend)	07.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag,	31. Dezember (Silvester)	07.30 bis 12.00 Uhr
ansonsten	Montag – Samstag + Feiertage	07.30 bis 21.00 Uhr
	Sonntag	07.30 bis 18.00 Uhr
Saunawelt	24.12. + 31.12.	09.00 bis 12.00 Uhr
	Montag – Samstag + Feiertage	09.00 bis 21.00 Uhr
	Sonntag	09.00 bis 18.00 Uhr

Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Therme

Dienstag,	24. Dezember (Hl. Abend)	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch,	25. Dezember (1. Feiertag)	09.00 bis 21.00 Uhr
Dienstag,	31. Dez. (Silvester Einl. b. 15 Uhr)	08.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch,	01. Januar 2013	09.00 bis 21.00 Uhr
ansonsten	täglich	08.00 bis 21.00 Uhr

Türkisches Bad Hamam (Bitte Termin rechtzeitig reservieren!)

Dienstag,	24. Dezember (Hl. Abend)	geschlossen
Dienstag,	31. Dez. (Silvester Einl. b. 15 Uhr)	10.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch,	01. Jan. (Neujahr))	11.00 bis 20.00 Uhr
Mo, Mi, Do, Fr	(einschl. aller Feiertage)	11.00 bis 20.00 Uhr
Di, Sa, So		11.00 bis 21.00 Uhr
Dienstag	Frauentag (außer an Feiertagen)	11.00 bis 21.00 Uhr

Sauna Pur

Dienstag,	24. Dezember (Hl. Abend)	geschlossen
Dienstag,	31. Dez. (Silvester Einl. b. 15 Uhr)	10.00 bis 17.00 Uhr
26.12.-06.01.	Sonderöffnung tägl. (außer 31.12.)	10.00 bis 22.00 Uhr
Mo		11.00 bis 22.00 Uhr
Di, Mi, Do, Fr		11.00 bis 21.00 Uhr
Sa, So		10.00 bis 21.00 Uhr

Rottal Terme Bad Birnbach

Therapiebad

täglich	09.00 bis 18.00 Uhr
täglich	09.00 bis 21.00 Uhr
Montag Damenabend in Saunawelt	17.30 bis 21.00 Uhr

24.12., Hl. Abend	alle Anlagen	ganztäglich geschlossen
25.12., 1. Weihn.	Therapiebad	13.00 bis 18.00 Uhr
	Thermenwelt+Sauna Vitarium	13.00 bis 21.00 Uhr
26.12., 2. Weihn.	Therapiebad	08.00 bis 18.00 Uhr
	Thermenwelt+Sauna Vitarium	09.00 bis 21.00 Uhr
31.12., Silvester	Therapiebad	08.00 bis 16.00 Uhr
	Thermenwelt+Sauna Vitarium	09.00 bis 16.00 Uhr
01.01., Neujahr	Therapiebad	10.00 bis 18.00 Uhr
	Thermenwelt+Sauna Vitarium	10.00 bis 21.00 Uhr

**Bitte beachten Sie die geänderten
Öffnungszeiten zum Jahreswechsel**



Der Eisbrunnen in Bad Füssing

Stimmungsvolle Innviertler Adventmärkte

Es war wieder ein festliches Innviertel, das sich für die Besucher aus Nah und Fern weihnachtlich geschmückt hatte.

Im **Pramtaler Advent im Lignorama in Riedau** waren an den vier Advent-Wochenenden die geschnitzte Riesenkrippe und die Verkaufs- und Punschstände sowie



Cornelia Schlosser, Leiterin des Holz- und Werkzeugmuseum Lignorama in Riedau, genießt selber gerne die weihnachtliche Atmosphäre des Pramtaler Advent im Museumsgarten.

die große Lego-Ausstellung, die noch bis 16. Februar ihre Türen für Jung und Alt offen hat, Besucher- und Genussmagnete.

Der **Innviertler Advent an zwei Wochenenden im Schloss Sigharting**, veranstaltet von der Goldhaubengemeinschaft Unteres Innviertel, ist schon ein Muss für Adventmarktbesucher. Attraktion war die einzigartige Krippenausstellung, die auch Bezirksobfrau Erni Schmidleitner (r.) und ihre Stellvertreterin Beate Mayböck (l.) faszinierte. Gespendet wurden 6.000 € an Lebenshilfe Eggerding u. Münzkirchen, 4.000 € an „Essen auf Rädern“.

Der **Advent im Schloss Zell an der Pram** bietet alle Jahre eine Vielfalt an weihnachtlichen und kunsthandwerklichen Dekorationen und Geschenken im wunderschönen Ambiente in den Räumen und im Schlosshof des Renaissanceschlusses. Für adventliche Genüsse sorgten die Schlossküche und Aussteller mit hausgemachten Leckereien. Kleines Bild: Dr. Karl Reininger, Leiter des Landesbildungszentrum Schloss Zell an der Pram, dankt seinen guten Geistern – hier v.l. Hedwig Rothböck und Lucia Wagner – für die tatkräftige Hilfe mit einem heißen Glaserl Weihnachtspunsch. *wevi*



Lieasenhof | Lampersdorf 2 | 4681 Rottenbach | Tel. 0699/16 80 60 80 | www.lieasenhof.at



Das Lieasenhof Team
wünscht

Frohe Weihnachten



Guten Rutsch



ABVERKAUF -50% auf alle Weihnachtsartikel ab 27.12.2013 bis 11.01.2014

Friedrich Bernhofer vom Freistaat Bayern geehrt: Ein Brückenbauer zwischen Österreich und Bayern

Bayerische Verfassungsmedaille in Gold für Landtagspräsident a. D. Friedrich Bernhofer



Die Bayerische Landtagspräsidentin Barbara Stamm überreicht ihrem – in vielen Arbeitstreffen zum geschätzten Freund gewordenen – ehemaligen oberösterreichischen Kollegen Landtagspräsident Friedrich Bernhofer die Verleihungsurkunde und die „Bayerische Verfassungsmedaille in Gold“. Copyright: Bildarchiv Bayer. Landtag, Fotograf Rolf Poss

Die Bayerische Verfassungsmedaille in Gold

Die Bayerische Verfassungsmedaille in Gold – seit 1. August 2011 in den Rang eines Ordens erhoben – wird vom bayerischen Landtag an Personen verliehen, die sich um die bayerische Verfassung verdient gemacht haben. Von wenigen Ausnahmen abgesehen bekommen Landtagsabgeordnete die Bayerische Verfassungsmedaille nach drei Legislaturperioden verliehen. Minister erhalten sie nach einer Legislaturperiode.

Die Bayerische Verfassungsmedaille wurde 1961 gestiftet. Sie gehört zu den staatlichen Auszeichnungen, die im Freistaat Bayern am seltensten verliehen werden.

Die Medaille trägt auf der Vorderseite die Inschrift „Bayerische Verfassung“ mit den römischen Jahreszahlen MDCCCXVIII (1818), MCMXIX (1919) sowie MCMXLVI (1946) und auf der Rückseite das große Bayerische Staatswappen.

Die bayerische Landtagspräsidentin Barbara Stamm hat am 16. Dezember 2013 den ehemaligen oberösterreichischen Landtagspräsidenten Friedrich Bernhofer mit der Bayerischen Verfassungsmedaille in Gold ausge-

zeichnet. Das bayerische Parlament würdigt damit mit der höchsten Auszeichnung, die es zu vergeben hat, die langjährigen und vielfältigen Aktivitäten Bernhofers für die guten Beziehungen Österreichs mit Bayern.

Laudatio von Landtagspräsidentin Barbara Stamm

Seit frühester Jugend hat sich Herr Bernhofer politisch engagiert, und so konnte er zunächst in verschiedenen Positionen in den Jugendorganisationen der ÖVP und später als Gemeinderat und Bürgermeister der Marktgemeinde Engelhartzell in diesem Feld vielfältige politische Erfahrungen sammeln. Im Jahr 1990 gelang ihm erstmals der Einzug in den Landtag von Oberösterreich, wo er von 2009 bis 2013 das Amt des Ersten Präsidenten bekleidete.

Als überzeugter Europäer der ersten Stunde baute Herr Bernhofer in seinen Funktionen als Politiker und darüber hinaus unter anderem als Vorsitzender der Fremdenverkehrs-Werbegemeinschaft Oberes Donautal sowie als Vorsitzender der Tourismus-Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich über die Landesgrenzen hinweg vielfältige Netzwer-

ke auf. Dadurch konnten regionale Gemeinsamkeiten für alle Seiten nutzbar gemacht und die bereits bestehenden Verbindungen zwischen Österreich und Bayern vertieft und ausgebaut werden. So ist unter anderem im kulturellen Sektor das Zustandekommen der ersten bayerisch-oberösterreichischen Landesausstellung im Jahr 2004 mit dem Titel „Grenzenlos – Geschichte der Menschen am Inn“ seinem Engagement zu verdanken. Im Bereich Umwelt war er aktiver Förderer und Triebfeder bei der Errichtung des Umweltbildungszentrums beim Kraftwerk Jochenstein „Haus am Strom“ im Landkreis Passau.

Herr Bernhofer hat sich als Brückenbauer zwischen Bayern und Österreich um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in herausragender Weise verdient gemacht.

Friedrich Bernhofer und Bayern:

1966-1969 Handelsschule in Passau
1969-1999 Industriekaufmann Hauptverwaltung PA bayer.-oö. Donaukraftwerk Jochenstein AG
1979-2002 Bürgermeister, Zusammenarbeit m. bayer. Nachbarn i. Politik, Tourismus, Kultur
1990-2013 Mitglied oö. Landtag und
2009-2013 1. Landtagspräsident, viel Präsenz in Bay.
1991-1997 Vizepräs. u. Bezirksobm. oö. Gemeindebund, org. 1. grenzüberschreitende Bgm.-Konferenz Lkrs. Passau u. Bez. Schärding

Landesaussstellungen

1994 OÖ Landesaussstellung „Die Donau“ in Engelhartzell ca. 300 000 Bes., Zusammenarbeit mit früher. Passauer Tourismusdirektor Georg Steiner, ein Drittel Bes. kam mit W+K-Schiffen aus Passau.

2004 Grenzübergreifende Landesaussstellung „Grenzenlos, die Geschichte der Menschen am Inn“ in Bayern (Passau u. Asbach) und Oberösterreich (Schärding u. Reichersberg), über 300 000 Bes. Initiatoren: Passauer Landrat Hanns Dorfner und Landtagsabgeordneter Friedrich Bernhofer.

2018 Geplante grenzübergreifende Landesaussstellung „Donaulimes - Grenze des Imperium Romanum“ mit Stadt Passau, Initiator u. Koordinator mit der Stadt Passau: Friedrich Bernhofer (FB)

Tourismus-Werbegemeinschaft Donau (WGD) von Passau über Linz bis Grein:

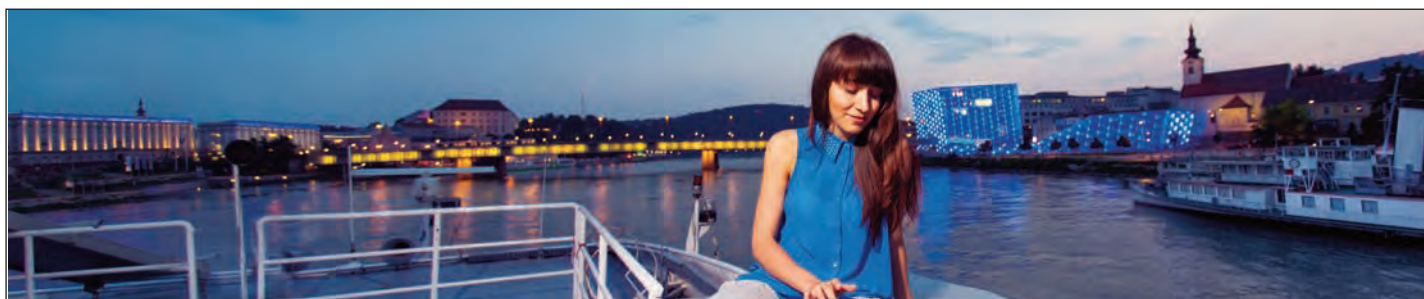
1991-2003 FB stellv. Vorsitzender, seit 2003 FB Vorsitzender d. WGD, mit 42 Gemeinden bzw. Tourismusverbänden an bayer.-oö. Donau. Int. Donauradweg Passau-Pressburg gemeins. Marketing mit bayer.-oö. Hotelkoop. „Top-Rad-Stops“ FB Init./VA jährl. Radevent bayer.-oö. Rad Total im Donautal Passau-Schlögener Donauschlinge, b. 30000 T. Internationaler Donaustieg Passau-Linz-Grein: Interreg- u. LEADER-Projekt v. WGD/Landkreis Passau in Zusammenarb. Landrat Franz Meyer u. LTP FB 2010, Gemeinsames Marketing von 52 bayer.-oberösterreich. Donaustieg-Wirten

1995 Erhaltung und Ausbau Donau-Linienschiffahrt Passau-Linz mit bayer. Schifffahrt Wurm+Köck seit Einstellg. DDSG-Schiffahrt, PA Reader DI Erich Wurm u. FB Jährlich mind. 3 „Donau in Flammen/im Feuerzauber“ tausende Besucher aus bayer.-oö. Donau, Koop. Schifffahrt Wurm+Köck, bayer. Donaugemeinden und WGD. Errichtung bayer.-oö. Projekt „Haus am Strom“ mit Umweltstation beim Donaukraftwerk Jochenstein. Initiative Bgm. Günther Kohl, Untergriesbach und Engelhartzeller Bgm. FB Betrieb, Ausstellung, Marketing durch bayer.-oö. Gesellschaft, mit WGD, Marktgemeinde Engelhartzell als Gesellschafter.

10 Interreg-Projekte Bereich Donau-Tourismus durch WGD, Lkrs. Passau, Wurm+Köck u. „Haus am Strom“ Errichtung bayer.-oö. „Schmugglersteig“ Gemeinden Untergriesbach, Engelhartzell, Neustift/OÖ Mitarbeit EU-Donauraumstrategie Thema „Wandern zwischen Schwarzwald und Schwarzer Meer“, Organisation 1. Donau-Wanderkongress 2012 in Linz mit allen Donau-Anrainerstaaten in Linz Organisation der Donau-Schifffahrtstagung 2012 aller Donaustaaten in Linz Geschäftsführ. ARGE „Donau-Straße der Kaiser und Könige“ Regensburg-Budapest, Schwerpunkt Kultur Mitglied Arbeitskreis „Tourismus“ der Europaregion Donau-Moldau

Kulturelle grenzüberschreitende Zusammenarbeit:

FB betreibt seit 2001 Aufnahme des römischen Donaulimes von Regensburg bis zum Schwarzen Meer in das UNESCO-Weltkulturerbe. FB seit über 10 Jahren Vertreter Oberösterreichs im Vorstand Festspiele „Europäische Wochen Passau“ FB seit 1994 Mitglied u. Funktionär d. Dreiländergesellschaft Niederbayern, Oberösterreich, Südböhmen. FB als Vertreter Oberösterreichs Mitinitiator der erfolgreichen Dreiländermesse Passau, mehrmals Schirmherr und Eröffnungsredner in der Dreiländerhalle, deren EU-Finanzierung bei der Errichtung der Halle von ihm auf oberösterreich. Seite betrieben wurde. FB mit Landtagspräsidentin Barbara Stamm Schirmherrschaft über Wiener Ball, Passau FB 2010 u. 2011, mit oö. Delegation bringt Friedenslicht aus Bethlehem per Schiff auf Donau nach Passau und übergab es an die bayer. Kollegin Barbara Stamm. FB org. m. Bgm. Waldmünchen/Jetz. BTP Franz Löffler Auftritt Trenck-Festspielgruppe bei Stift Engelszell, in dem Freiherr von der Trenck gefangen gehalten wurde. FB unterstützt grenzüberschreit. Publikationen. „Das bayer.-österreich. Donaugental“ u. „Donau-Moldau-Region“ FB unterstützt Projekt von Prof Dr. Gerhard Waschler an Universität Passau mit Bildungsreferat Land OÖ.



2014: Donau verändert Linz ...an der schönen bunten Donau

Linzer Tourismuskonferenz 2013 startet das Themenjahr „Donau“

Die Donau steht 2014 und 2015 im Zentrum des Linzer Tourismusmarketings. Die Donau wird angesichts der sich jährenden weltpolitischen Ereignisse des 20. Jahrhunderts 2014 in den Mittelpunkt rücken. Für Europa ist sie Schicksalsstrom und Hoffnungsträger gleichermaßen. Sie steht für Offenheit und Dynamik, so der neue Linzer Kultur- und Tourismusreferent Vizebürgermeister Mag. Bernhard Baier.

In Linz manifestiert sich entlang der Donau Dynamik und Modernität. Der Tourismus leistet damit Schrittmacherdienste, um den Schwung aus der Kulturhauptstadt für Linz weiter nutzbar zu machen. Die Donau, so Baier steht mehr denn je für die europäische Rolle, die Linz in Wirtschaft, Wissenschaft und auch im Tourismus spielen kann.

Vertreter aus den Anrainerländern, von Kreuzfahrt-Reedereien, Reiseveranstaltern und touristischen Organisationen bescheinigten Linz einen hervorragenden Ruf und ermunterten dazu, den Fluss als europäische Kulturreiseachse noch stärker voranzubringen.

Neue Bilder, neue Angebote, neue Blickwinkel, so stellt sich nach den Worten von Tourismusdirektor Georg Steiner der Jahresschwerpunkt 2014 für das Linzer Tourismusmarketing dar. Nicht mehr nur „an der schönen



Sie verändern den Linzer Tourismus mit innovativen Ideen, v.l. der Linzer Tourismusdirektor Georg Steiner, der Linzer Kultur- und Tourismusreferent Vizebürgermeister Mag. Bernhard Baier und der Vorsitzende des Linzer Tourismusverbandes KR Manfred Grubauer. Foto: Linz Tourismus/Cityfoto.at

blauen Donau“, sondern „an der schönen bunten Donau“ wird es künftig in Linz heißen. Damit möchte man Europas zweitgrößten Fluss in der Wahrnehmung für die internationalen Gäste ausweiten. Nicht die Klischees sondern neue Wahrnehmungen sollen die Gäste hier begeistern.

In Linz, so KR Manfred Grubauer, der Vorsitzende des Linzer Tourismusverbandes, ist die Donau im 21. Jahrhundert angekommen. Hier verbinden sich die Tradition der Römer, Habsburger und die Aspekte der Zeitgeschichte mit einer posi-

tiven Zukunftsdynamik.

Neue Schifffahrtsangebote der Reederei Wurm+Köck, Ausstellungen, der Donau-Radweg, der Donausteig und die vielen Elemente aus Wirtschaft und Technik - von der voestalpine Stahlwelt bis zu kulturellen Angeboten im Linzer Hafen - sind Teil des Donau-Erlebnis-Programms 2014 in Linz. Mit dem Schwerpunkt „Donau“ will man die Internationalisierung des Tourismus als Kristallisationspunkt in der Europaregion Donau-Moldau zusammen mit dem blue danube airport Linz weiter vorantreiben.

**„Schau mal rüber“
fragte Georg Steiner und
Friedrich Bernhofer:**

Herr Steiner, Sie erweitern den touristischen Einzugsraum von Linz auf die Europaregion Donau-Moldau. Was sind die ersten notwendigen Maßnahmen?

Dazu haben wir eine Internationalisierungsstrategie mit neuer Vertriebsstruktur zusammen mit den Partnern Eurotours Kitzbühel und dem blue danube airport Linz erarbeitet. Ziel ist die Erschließung des touristischen Potentials der Europaregion Donau-Moldau für weltweite Märkte. Für diesen Erfolg müssen wir international denken und handeln, um unsere Region unter Einbeziehung aller touristischen Highlights optimal einem neuen Kundenkreis zu präsentieren. Dazu gehören Kulturangebote, sowie UNESCO-Orte in Südböhmen und Salzkammergut, Gesundheitsangebote wie das Niederbayerische Golf & Thermenland, und natürlich die Donau als zentraleuropäische Achse für Kreuzfahrten, Fahrrad- und Wandertourismus. Wenn wir all unsere Angebote kennen, werden diese gezielt an die entsprechenden Zielgruppen weitergeleitet.

Herr Bernhofer, Sie sind Vorsitzender der Donau Oberösterreich und seit kurzem Sprecher der Donau Österreich. Ist für Sie eine Internationalisierung des Donautourismus von Vorteil?

Das gute Klima unter den Touristikern entlang der österreichischen Donau ist die Grundlage, die Donau Österreich als eine der bedeutendsten Tourismusdestinationen im eigenen Land und am Europafluss Donau laufend weiter zu entwickeln und zu attraktivieren. So sollen zum Beispiel im Rahmen der EU-Donauraumstrategie alle Chancen, die das künftige UNESCO-Weltkulturerbe „Römischer Donaulimes“ mit sich bringen wird, gemeinsam optimal genutzt werden. Dazu gehört natürlich vorrangig die von Georg Steiner angestrebte touristische Zusammenarbeit in der Europaregion Donau-Moldau und die gute Zusammenarbeit zwischen Passau und Linz, die er in seiner Person verkörpert.



Fotos: Linz Tourismus

Braunau * = im Gugg

- 17.1. 20.00 Kabarett: **Bernhard Ludwig** „Anleitung zum lustvollen Leben-Kung-Fu“ - *
- 24.1. 20.00 + 25.1. Musik: **Maria Bill** - Szenen und Chansons aus dem Leben von Edith Piaf - *
- 25.1. 20.00 Austropop.Legende: **Wilfried** „Tralalala“ - neues Programm im Veranstaltungszentrum
- 30.1. 20.00 + 31.1. Kabarett: **Heilbutt&Rosen** „Flotter 4er“ - *
- 05.2. 20.00 Kabarett: **Chin Meyer** „Grundlos optimistisch“ - *
- 07.2. 20.00 **Eure Mütter** „Nix da, leck mich! Auf geht's“ - *
- 14.2. 20.00 + 15.2. **Gugg Theaterproduktion: Indien** - *
- 21.2. 20.00 Kabarett: **Ole Lehmann** „Reich und trotzdem sexy“ - *
- 21.2. 20.00 Vortrag: **Helmut Schuller** „Losfahren und erwartet werden“ im Veranstaltungszentrum
- 28.2. 20.00 Kabarett: **Ehnert vs Ehnert** „Küss langsam“ - *

Brunnenthal

- 22.2. 20.00 **Brunnenthaler Ball** (30 J. Musikver. Brunnenthal) Mehrzweckh.

Engelhartszell

- 06.1. 16.00 **Orgelsvesper** - z. Fest d. Hl. Drei Könige - Stiftskirche Engelszell

Enzenkirchen

- 04.1. 20.00 + 11./12./17./18./19.1. **Theateraufführung** der Theatergruppe Enzenkirchen - Gh Kislinger (Obernwirt)
- 17.1. **Musikantenstammtisch** - Gh Radpol

Linz * = TipsArena / ** = Brucknerhaus

- 01.1. 16.00 **Neujahrskonzert** - **Bruckner Orchester Linz** - **
- 02.1. 20.00 Musik: **Blues Brothers** - **
- 03.1. 19.30 **ABBA THE SHOW** - Die große Jubiläumstour - **
- 04.1. 20.00 Ballett: **Russisches Staatsballett** - **
- 07.1. 19.30 Musik: **Hochschule für Musik u. Theater München** - **
- 07.1. 20.00 **DIE NACHT DER MUSICALS** - **
- 17.1. 20.00 + 18.1. Sport: **Night of the Jumps** - *
- 22.1. 20.00 Musik: **Die große Giuseppe Verdi - Nacht** - **
- 23.1.- 26.1. **Festival Klavier** - **
- 24.1.- 26.1. **Ferienmesse** - Design Center
- 30.1. **Gugl Indoor Meeting** - *
- 07.2.+ 8.2. **Linzer City Flohmarkt** - Innenstadt
- 08.2. 13.00 **Faschingsumzug** - Hauptbühne Hauptplatz - Umzug: Blumau-Landstraße-Hauptplatz - mit Rahmenprogramme
- 14.2. 20.00 Musik: **One Republic** - *
- 14.2.- 16.2. **Motorradmesse** - Design Center
- 16.2. 20.00 Musik: **ANDREA BERG** - *
- 20.2.- 23.2. **Festival Weltmusik** - **

Ried i. Innkreis * = im KiK

- 01.1. 15.00 **Neujahrskonzert** Innviertler Symphonie Orchester, Jahnturnhalle
- 10.1. 20.00 **Klaus Paier & Asja Valcic** „Silk Road“ - *
- 17.1. 20.00 Konzert: **Nektar „Time Machine“** mit Roye Albrighthon - *
- 24.1. 20.00 Konzert: **Aniada a Noa** „kuhl“ - Steirische Kultband - *
- 25.1. 14.00 + 26.1./10.00 **Innviertler Hochzeitstage** (Messe) - nützliche Informationen für Braut u. Bräutigam - Keine Sorgen Saal
- 30.1. 20.00 Musik: **Ana Lains & Carlos Leitaõ Ensemble** - „3. Nacht des Fado“ - portugiesische Musik - *
- 31.1. 09.00 - 2.2. Musik-Wettbewerb: **Streicher-Olympiade OÖ** - Streicher-Ensembles aus dem gesamten Bundesland messen sich - Eintritt frei! - Landesmusikschule, Konviktsr.
- 01.2. 20.00 Kabarett: **Mike Supancic** „Ich bin nicht allein“ - *
- 06.2. 19.30 Theater: **„Gut gegen Nordwind“** nach dem Roman von Daniel Glattauer mit Anita Köchl und Edi Jäger - Regie von Fabian Kametz - Sparkassen-Stadtsaal
- 14.2. 20.00 Musik: **Eric Gales** „Ghostnotes“-Tour - *
- 22.2. 19.30 **Bailando** - Fünf atemberaubende Tanzwelten gespickt mit Glamour, Entertainment und Effekten von der formatfüllenden Visionsprojektion - Keine Sorgen Saal

Schärding * = im Kubinsaal

- jeden DO 7-12 Uhr Wochenmarkt - Ob. Stadtplatz
- jeden 1. und 3. SA im Monat - Bauernmarkt - Ob. Stadtpl.
- 11.1. 20.00 Konzert: **Musikgruppe Albatros** - *
- 16.1. 20.00 + 17.1. Kabarett: **dabertlundi** - neues Programm „Maenner 5.0“ - *
- 01.2. **Kinderfasching** der Kinderfreund im Stadtwirtschaft
- 16.2. **Lesung mit Musik** „Opernball im Taschenformat“ - *
- 22.2. 20.00 Kabarett: **Toni Lauerer** - *
- 28.2. 20.00 **Kammermusik** - *

St. Aegidi

- 19.1. 10.00 - 14.00 **Volks-Langlauf** - Aktivzentrum Stadl
- 31.1. 20.00 Konzert: **Marc Pircher** u. Trachtenmusikkap. St. Aegidi -Turnsaal

Taiskirchen i. Innkreis

- 23.2. 13.30 **Breitenrieder Faschingsumzug** - FF Breitenried

Taufkirchen a.d. Pram

- 23.2. 14.00 **Kinderfasching mit Umzug** - FF Laufenbach

Vichtenstein

- 02.2. **Schi-Landesmeisterschaft** - Sportunion - Hochficht

Wesenufer

- 11.1. 19.30 Kabarett: **Peter Gahleitner** „Früha woar olles bessa“ - Saal von Wesenufer Hotel & Seminarkultur a.d. Donau

Festspiele Europäische Wochen Passau 2014 „ohne Grenzen“**Vier EW-Veranstaltungen in Oberösterreich**

Foto ©Land OÖ/Kauder

(LK) Intendant Dr. Peter Baumgardt stellte Landtagspräsident Viktor Sigl das Jahresprogramm 2014 der Europäischen Wochen Passau vor. Seit Jahren schon finden in dessen Rahmen im Dreiländereck an Donau und Moldau Veranstaltungen statt. In Oberösterreich gibt es 2014 Konzerte in Schärding, Aistersheim, Reichersberg und Engelhartzell. „Die Europäischen Wochen Passau sind mittlerweile ein kultureller Meilenstein und Dr. Baumgardt gelingt es immer wieder große Veranstaltungen auch nach Oberösterreich zu bringen“, freut sich Sigl.

"A typisch's Innviertler Wirtshaus"

Marienhof ★★ ★

Das Marienhof-Team freuen sich auf Ihren Besuch

www.marienhof.co.at
Kirchdorf am Inn bei Obernberg/OÖ
Tel. 0043 (0) 7758/2050
Montag + Dienstag Ruhetag
Warme Küche v. 11-22 Uhr

Wir machen vom 30. Dezember 2013 bis 30. Januar 2014

Betriebsurlaub

und sind ab 31. Januar wieder für Sie da.

Anzeigen

Messen**Januar 2014**

- 10.01.-12.01. Hochzeiten & Feste
Messe Innsbruck
- 15.01.-18.01. Europäische Biomassekonferenz
Messe Graz
- 16.01.-18.01. Monumento
Messezentrum Salzburg
- 16.01.-19.01. Häuslbauer, Messe Graz
- 16.01.-19.01. Ferien-Messe, Messe Wien
- 17.01.-19.01. Agrarmesse Alpen-Adria
Messe Klagenfurt
- 21.01.-22.01. Tracht & Country
Brandboxx Salzburg
- 22.01.-25.01. CASA (TEXBO)
Messezentrum Salzburg
- 23.01.-26.01. Klimahouse, Messe Bozen
- 23.01.-26.01. 24. Baumesse Oberwart
Messe Oberwart
- 24.01.-26.01. Ferien-Messe
Design-Center Linz
- 28.01.-31.01. Aquatherm Vienna
Messe Wien
- 29.01.-31.01. KOK Austria, Messe Wels
- 31.01.-02.02. Automesse
Messe Ried im Innkreis
- 31.01.-02.02. Tiroler Hausbau & Energie
Messe Innsbruck

Februar 2014

- 01.02.-02.02. 2. Baby & Kind,
Messe Dornbirn
- 01.02.-02.02. 4. Hochzeit & Event
Messe Dornbirn
- 06.02.-09.02. Bauen & Wohnen
Messe Salzburg
- 08.02.-09.02. International Fishing Festival
Messe Wels
- 08.02.-09.02. Bogensportmesse
Messe Wels
- 08.02.-09.02. SIM-Salzbürger Immobilien
Salzburg Reed Messe
- 13.02.-15.02. Austro-Farbe
Messe Wieselburg
- 13.02.-16.02. Bauen & Energie, Messe Wien

- 19.02.-21.02. VIATEC, Messe Innsbruck
- 19.02.-22.02. AlpitexChina, China - Beijing
- 20.02.-23.02. Absolut Allrad
Messezentrum Salzburg
- 20.02.-23.02. Hohe Jagd & Fischerei
Messezentrum Salzburg
- 21.02.-23.02. Häuslbauermesse
Messe Klagenfurt
- 21.02.-23.02. 1. com:bau, Messe Dornbirn
- 28.02.-02.03. Energiesparmesse, Messe Wels

IMPRESSUM:

Verlag: **VIERLINGER Marketing-Service und Verlags-GmbH**
D-94036 Passau
Reichenberger Str. 47
Tel. 0049(0)8 51/5 70 08, Fax 7 17 07
E-Mail: schaumalrueber@gmx.info
www.schau-mal-rüber.de
Handelsregister: AG Passau HRB 4636.

Erscheinungsweise: Monatlich.
Erscheinungsort: D-94032 Passau.
Geschäftsführer, Redaktionsleitung:
Werner Vierlinger, Werbebetriebswirt BAW.

Anzeigen: Tel. 08 51/5 70 09, Fax 7 17 07,
E-mail: Werner.Vierlinger@gmx.de
Anzeigen-Buchhaltung: Hannelore Lang.
Anzeigenpreisliste: Nr. 10 vom 01.01.2013 zur Zeit gültig.

Ständige redaktionelle Beiträge: Passau Tourismus; Landkreise Passau und Rottal-Inn, Kurverwaltungen Bad Füssing, Bad Griesbach und Bad Birnbach. Reise und Kultur: Werner Vierlinger u. Georg Steiner.
Vertrieb: In Deutschland per Post und Direktzustellung, im oberösterreichischen Verbreitungsgebiet per Post an alle Haushalte.
Druck: Landesverlag Druckservice Ges.m.b.H., A-4600 Wels, Boschstraße 29.

Gewährleistung: Die Informationen und Daten wurden von Veranstatlern und Informationsdiensten zur Verfügung gestellt, alle Angaben erfolgen ohne Gewähr, der Verlag übernimmt keine Haftung.

Für den Inhalt der Anzeigen sind die jeweiligen Inserenten verantwortlich.
Alle Preise sind Euro-Preise. Preise der deutschen Inserenten inkl. deutscher Mehrwertsteuer, ohne österreichische Abgaben.

Volksmusikalischer Ausklang der Weihnachtszeit

„Durch's Jahr, durch's Leben“

Gerade um die Jahreswende hält man gerne inne, um über das Vergangene und Zukünftige nachzudenken. Tröstlich wirkt dabei der ewige Jahreskreislauf, der mit seinen Festen und Veränderungen unser Leben und unsere Kultur bestimmt. Dies spiegelt sich auch und gerade in unserer Volksmusik.

So „wandert“ das Tobi Reiser Ensemble zusammen mit dem Salzburger Dreigesang und den Aigner Turmbläsern durch einen abwechslungsreichen Jahres- und Lebenszyklus. In seiner typischen Art der Verbindung von volksmusikalischen und klassischen Elementen wird dabei die Weihnachtszeit Ausgangs- und Zielpunkt sein und passend zur Zeit zum Innehalten und Nachdenken einladen. Den Liedern und Weisen werden Worte aus dem „Jahr des Herrn“ von Karl Heinrich Waggener stimmungsvolle Begleiter sein.

So., 5. Januar 2014,
15.30 + 19.00 Uhr
im Freskensaal
von Schloss Zell



Salzburger
Dreigesang

Christl Klappacher (v. links)
Helene Widauer
Elisabeth Radauer



Das Tobi Reiser
Ensemble“

Christine Brandauer - Flöte
Regina Czifra - Harfe
Mandi Hugel - Gitarre
Herbert Lagler - Zither
August Kothbauer - Geige
Elmar Oberhammer - Geige
Josef Wimmer -
Hackbrett/ Gitarre
Josef Radauer - Bassgeige
und Moderation



Schloss Zell a.d.Pram Foto: LBZ Schloss Zell a.d.Pram

Neujahrskonzert „Eljen a Magyar“

So., 19. Januar 2014,
19.00 Uhr
im Freskensaal
von Schloss Zell

Ein Querschnitt durch die
Ungarische Operettenseele

mit Melodien von Emmerich Kálmán,
Paul Abraham, Nico Dostal und Franz Lehár



Der wunderschöne Festsaal im klassizistischen Schloss Zell an der Pram

Den festlichen Rahmen für das Zeller Weihnachtssingen am Sonntag, 5. Januar 2014 und das Neujahrskonzert am Sonntag, 19. Januar 2014 bietet der mit einem künstlerisch hochwertigen Freskenzyklus des kurfürstlichen Hofmalers Christian Wink wertvoll ausgestattete Festsaal des klassizistischen Schlosses Zell an der Pram.

Foto: Landesbildungszentrum Schloss Zell a.d.P.

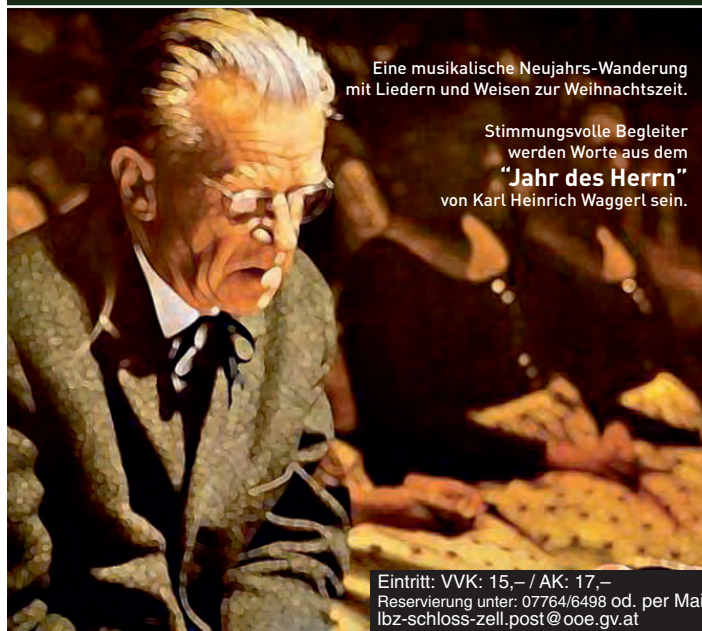
www.lbz-schloss-zell.at



Volksmusikalischer AUSKLANG der WEIHNACHTSZEIT

Eine musikalische Neujahrs-Wanderung
mit Liedern und Weisen zur Weihnachtszeit.

Stimmungsvolle Begleiter
werden Worte aus dem
„Jahr des Herrn“
von Karl Heinrich Waggener sein.



Eintritt: VVK: 15,- / AK: 17,-
Reservierung unter: 07764/6498 od. per Mail
lbz-schloss-zell.post@ooe.gv.at

Neujahrskonzert



„Eljen a Magyar“

Ein Querschnitt durch die Ungarische Operettenseele mit Melodien von Emmerich Kálmán, Paul Abraham, Nico Dostal und Franz Lehár.

Mitwirkende:
Michaela Hörmanseder, Sopran
Harald Wurmsdobler, Tenor
Peter Tilch, Bariton
und das Salonorchester sINNfonietta
Musikalische Leitung: Gerald KARL

Sprecher: Marcus Hölzl

Sonntag, 19-01-2014
19:00 Uhr - Freskensaal Schloss Zell

Eintritt: VVK: 15,- | AK: 17,-
Reservierung unter: 07764 6498 od. lbz-schloss-zell.post@ooe.gv.at

LANDES-BILDUNGSZENTRUM Schloss Zell an der Pram

A-4755 Zell an der Pram, Tel. +43/7764/6498, Fax +43/7764/6498-915
lbz-schloss-zell.post@ooe.gv.at, www.lbz-schloss-zell.at
Zell an der Pram liegt ca. 20 km von Schärding an der B137 in Richtung Wels.

Schnee über Schnee

Ab 22. 12. alle Lifte in Betrieb!

Mitterdorf

Als „Gletscher des Bayerischen Waldes“ wird das Familienskigebiet rund um den Almberg (1139 m) aufgrund seiner Schneesicherheit bezeichnet. Moderne Schneekanonen auf allen Abfahrten - ausgenommen Kißlingerabfahrt - ermöglichen best präparierte Pisten und gleich bleibend gute Schneeverhältnisse. Das herrlich gelegene Skigebiet, in dem sich insbesondere Familien und Anfänger wohl fühlen, gilt in der Regel von Weihnachten bis März als snowsicher. Das Skigebiet Mitterdorf wurde von Skiresort.de als Top-Skigebiet ausgezeichnet.

Bei insgesamt 5 Schlepliften, 1 Seillift, 4 Zauberteppichen und einer Doppelsesselbahn beträgt die Förderkapazität stündlich bis zu 8000 Personen. Für Langläufer werden 25 km Loipen gespurt. Drei Skischulen bieten für alle Altersgruppen und Leistungsklassen Alpin-Snowboard- und Langlaufkurse an. Skiverleih, zwei Skiwerkstätten und Rodelbahn sind vorhanden.

Die Gemeinde verfügt über 930 Gästebetten (Hotels, Pensionen, Appartements und Ferienhäuser).

700 PKW-Parkplätze, sowie 20 Busparkplätze sind kostenlos.

Junior-Ski-Zirkus:

Perfektes Areal für die ersten Schritte und Schwünge. Kinderskischule, Skiverleih, Kinderbetreuung inklusive! Neu: Erweiterung auf 5000 qm mit 3 Förderbändern (15, 66, 72m)

Jeden Mittwoch (ab 8. Januar)

LADYTAG - Damen zahlen für jeden Skipass den Kindertarif.

Jeden Mittwoch und Freitag NACHTSKIFAHREN

von 18 - 21 Uhr am Kirchenlift (auch mit Saisonkarte) Gegen Vorlage der Abendkarte gibt es in den meisten Gaststätten am Ort ein Gratis-Heißgetränk.

Jeden Freitag (ab 10. Januar)

SENIORENTAG Frauen ab 60 J. und Männer ab 63 J. zahlen für jeden Skipass den Kindertarif.

Unsere Adresse:

Skizentrum
Mitterfirmiansreut-Philippsreut
Dorfplatz 2
94158 Mitterfirmiansreut
Zentralkasse: +49 (0)8557-239
Schneetelefon: +49 (0)8557-313

AM NATIONALPARK BAYERISCHER WALD & ŠUMAVA



Junior-Ski-Zirkus:
ausgezeichnet als
weltweit bestes Kinderland!

Mitterdorf

840 - 1139 m
Familien-Winterland
Liftbetrieb 9 - 16 Uhr
Flutlichtfahren 18 - 21 Uhr

Die Abfahrten rund um den Almberg in Mitterfirmiansreut bieten vor allem für Familien ein snowsicheres Ski- und Snowboardvergnügen. Im Junior-Ski-Zirkus finden Skizwergel und auch Anfänger optimale Voraussetzungen für die ersten Schwünge. Skiverleih, Skischule und Kinderbetreuung inklusive!

Das ist **NEU** in diesem Winter:

- Keine Preiserhöhung in der neuen Saison
- 186 m überdachtes Förderband mit Rodelbahn und Rodelverleih an der Talstation Alpe
- Snow-Tubing-Bahn im Junior-Ski-Zirkus mit Verleih
- 3 Zauberteppiche (15, 66 und 78 m lang) im Junior-Ski-Zirkus
- Skilime

**8 Abfahrten
Doppelsesselbahn
5 Schleplifte
32 km Loipen
4 Förderbänder
Snow-Tubing-Bahn**

www.mitterdorf.info
Infotel: +49 (0)8551-57121

www.mitterdorf.info
Schneetelefon +49 (0)8557-313

Skizentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut, Dorfplatz 2, 94158 Mitterfirmiansreut - Zentralkasse: 08557-239
Informationen und Prospekte: TouristInfo Philippseut, Hauptstr. 17, 94158 Philippseut, Tel. 08550/91017

